

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2024

wünschen Bürgermeister Johannes Heuras,
die Mitglieder des Gemeinderates und die
Bediensteten der Marktgemeinde St. Peter/Au!

4-5

Ideen der BürgerInnen liegen am Tisch

Welche Anforderungen in Zukunft an das Ortszentrum von St. Peter in der Au gestellt werden, wurde gemeinsam erarbeitet.

9

Verkehrssicherheit liegt im Fokus

Geschwindigkeitsanpassungen und neue LED-Schutzwegleuchten sollen die Verkehrssicherheit erhöhen.

10

Neue Chance auf Trinkwasserversorgung

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung präsentierte die Gemeinde ein mögliches Trinkwasser-Versorgungsprojekt.

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2
Budget-Voranschlag 2024.....	3
Zentrumsentwicklung.....	4-5
Flammende Schlossweihnacht.....	6
Weihnachtsbeleuchtung.....	7
Silvesterkracher und Feuerwerke.....	7
Landesstraße St. Michael.....	8
Verkehrssicherheit.....	9
Gehsteigreinigung bei Schnee & Eis.....	9
Infoabend Trinkwasserversorgung...10	
Gemeindewohnungen zu mieten.....	11
Benefizkabarett.....	12
Jagdpacht/Künstl. Besamung.....	12
Smartboards für die Mittelschule.....	13
Amtsleitertagung.....	13
Ehrungen.....	14-15
Sanierung Müllersteg.....	16
50 Jahre Sportunion.....	17
Krimivember.....	18
Stammtisch pflegende Angehörige...18	
Unsere Vereine 2023.....	19-32
Neues aus der Bibliothek.....	33
Gemeindeleben	34-35
Aus den Kindergärten/Schulen.....	36-42
Gemeineschitag 2024.....	45
Rat, Tat & Termine.....	47
Veranstaltungskalender.....	48

Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde St. Peter in der Au
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Peter in der Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der Au; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. MMag. Johannes Heuras;
Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der Au; Zul. Nr. 02Z033138M

Sehr geehrte Gemeindebürgerin! Sehr geehrter Gemeindebürger! Liebe Jugendliche!



Einmal mehr ist ein Jahr vergangen. Der vorweihnachtliche Trubel stimmt uns auf die angeblich ruhigste Zeit im Jahr ein. Ich hoffe, 2023 wurden Ihre ganz persönlichen Erwartungen erfüllt.

Für die Marktgemeinde St. Peter in der Au war **2023 ein arbeitsintensives Jahr**. Der Bau des **neuen Feuerwehrhauses im Markt von St. Peter in der Au** schritt zügig voran und verlangte von allen beteiligten Akteuren eine Menge Energie und Einsatz. Dieser Bau stellt sicherlich langfristig gesehen einen Meilenstein in der sicherheitstechnischen Versorgung unserer ganzen Gemeinde dar. Ein ebensolcher Meilenstein in technologischer Hinsicht war sicherlich auch der Ausbau und die **Aktivierung des Glasfasernetzes im Markt St. Peter und angrenzenden Siedlungen**. Ein ganz wesentlicher Punkt, um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein. Allerdings war es auch nur eine erste Etappe, denn es ist mein persönliches Ziel und auch mit den Ortsvorstehern bereits akkordiert, dass wir den Glasfaserausbau auch in den übrigen Ortskernen bzw. im ländlichen Raum in den nächsten Jahren vorantreiben werden. Bereits im kommenden Jahr werden hier weitere Ausbauschritte folgen.

Auch die **Erneuerung von Kanal- und Wasserversorgung** bzw. **Herstellung von Gemeindestraßen und Güterwegen** waren im heurigen Jahr ein großer Schwerpunkt. Herzlichen Dank nochmals bei allen Anrainerinnen und Anrainern für das Verständnis im Zuge der Bauarbeiten. Je länger die Arbeiten andauerten, desto größer war schlussendlich auch die Freude über die neu geschaffene Infrastruktur.

Wie aus dem **Voranschlag für das Jahr 2024** hervorgeht, wollen wir in Bereichen, wo wir bereits Grundlagenstudien und Planungen vorgenommen haben, auch Schritt für Schritt Projekte umsetzen. So soll basierend auf dem erarbeiteten Radwegekonzept eine Verbindung Richtung Betriebsgebiet errichtet werden. Ebenso sollen basierend auf einem PV-Konzept vier Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden in den vier Ortszentrenten installiert werden. Der vollständige Austausch der in die Jahre gekommenen Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED rundet das Programm ab. Es wird also auch 2024 ein nicht minder arbeitsreiches Jahr in der Gemeinde auf uns zukommen.

Damit ein Ort aber wirklich zu einer Gemeinschaft wird, benötigt es neben all diesen infrastrukturellen Projekten noch mehr. Es braucht Menschen, die sich einbringen und denen ihre **Mitmenschen am Herzen liegen**. Die Fülle an Vereinen und Organisationen in unserer Gemeinde, die auch im Rahmen dieser Ausgabe in unserer Vereinsbeilage vorgestellt wird, unterstreicht, wie lebendig hier Freiwilligkeit und Ehrenamt sind. Herzlichen Dank bei jeder und jedem einzelnen, die/der Zeit für die Gesellschaft erbringt!

Am Ende eines Jahres darf ich mich auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst bedanken, dass sie das ganze Jahr über unsere Gemeinde sprichwörtlich am Laufen halten. Danken darf ich ebenso **allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen** für die konstruktive Arbeit. Nahezu alle Beschlüsse konnten einstimmig gefasst werden, was zeigt, dass hier nicht ideologische Vorgaben, sondern das Wohl der Menschen in St. Peter in der Au im Mittelpunkt der Tätigkeit steht. Dafür werde auch ich mich 2024 wieder mit voller Kraft einsetzen, damit St. Peter in der Au auch weiterhin eine so liebens- und lebenswerte Gemeinde bleibt und für die Herausforderungen der Zukunft bestmöglich gerüstet ist.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und Liebsten!

Viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Umfangreiche Projekte im Jahr 2024 geplant

Alle Jahre wieder zum Jahresende gilt es die Gemeindefinanzen für das kommende Jahr zu schnüren. Die Leiterin der Buchhaltungsabteilung, Magdalena Stocker, hat im Auftrag von Bürgermeister Johannes Heuras federführend das Budget für 2024 erstellt.

In Anbetracht der aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen war die Erstellung des Voranschlages dieses Mal kein leichtes Unterfangen.

Einerseits wurde vom Land NÖ die Vorgabe gemacht, dass die Beiträge im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe sowie der Krankenanstaltenbeitrag (NÖKAS-Umlage) ausgabenseitig steigen – ebenso stark wie auch die Kosten für Personal, welche inflationsbedingt angepasst wurden. Diesen gestiegenen Ausgaben stehen auf der anderen Seite prognostizierte Einnahmenminderungen im Bereich der Ertragsanteile, also dem Anteil der Gemeinde pro Hauptwohnsitzer am Gesamtsteuerkuchen, gegenüber.

„Steigende Fixkosten und rückläufige Einnahmen machen den Spielraum für Projekte natürlich enger“, erklärt Bürgermeister Johannes Heuras. „Wir haben in den letzten Jahren allerdings



Aus der
Gemeinde

Im Budget für das Jahr 2024 sind zahlreiche Projekte veranschlagt.

gut gewirtschaftet und können so auch einmal ein mageres Jahr gut verkraften“, so Heuras weiter.

Zentrale Projekte sind unter anderem die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf vier Standorten in allen Ortsteilen sowie die Umrüstung auf LED-Straßenbeleuchtung. Für diese energiesparenden Maßnahmen sind insgesamt 572.500,- Euro vorgesehen. Weiters ist die Sanierung des Daches der Volksschule Kürnberg sowie die Ausstattung mit elektronischen Tafeln mit 80.000,- Euro budgetiert. In St. Johann sind insgesamt 70.000,- Euro eingeplant, um die Friedhofsmauer erweitern zu können. Weitere Projekte wie die Erneuerung des öffentlichen WC in Kürnberg, des Neuankaufes von Rad- bzw. Roller-

ständern, etc. sind ebenso im rund 100 Seiten starken Voranschlag.

Ein großer Kostenpunkt ist auch der Straßen- und Güterwegebau. Hier soll neben diversen Gemeindestraßen auch die Radverbindung in das Betriebsgebiet errichtet werden. Für die Güterwege Feilberg und Großenben sind 330.000,- Euro kalkuliert.

Insgesamt ein umfangreiches Arbeitsprogramm, welches für 2024 in Angriff genommen werden soll und vom Gemeinderat in der Sitzung am 11.12.2023 auch einstimmig beschlossen wurde. Bürgermeister Johannes Heuras bedankte sich bei Buchhaltungsleiterin Magdalena Stocker für die umsichtige Erstellung dieses Voranschlages 2024.

ID Austria

Mit dem Beginn des regulären Betriebs der ID Austria enden der bisherige Pilotbetrieb der ID Austria sowie die Möglichkeit Handy-Signaturen zu registrieren. Die im Rahmen des Pilotbetriebs durchgeführten ID Austria Registrierungen behalten ihre Gültigkeit.

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger können weiters wohnsitzunabhängig bei jeder Passbehörde (BH oder Magistrat) und Landespolizeidirektion, sowie bei einer ermächtigten Gemeinde, in der die antragstellende Person über einen Wohnsitz (Hauptwohnsitz oder weiterer Wohnsitz) verfügt, die Registrierung der ID Austria verlangen.

Weitere Informationen zu ID Austria erhalten Sie am Gemeindeamt bzw. unter www.oesterreich.gv.at/id-austria.html

Heizkostenzuschuss

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe war noch keine Beantragung für den Heizkostenzuschuss 2023/2024 möglich. Alle Infos dazu finden Sie unter www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html

Ideen der Bürger liegen am Tisch



Im Frühjahr 2023 hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, sich für den Stadterneuerungsprozess zu bewerben. Gemeinsam mit Architekt Norbert Erlach wurde das Projekt „Masterplan Ortsentwicklung“ ins Leben gerufen.

Intensiv wurde in den letzten Monaten daran gearbeitet, welche Anforderungen zukünftig an den Ortskern im Bereich zwischen dem Schulareal und des Graf-Segur-Platzes gestellt werden und wie diese bestmöglich umgesetzt werden können.

Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat bereits im Sommer des heurigen Jahres Architekt Norbert Erlach vom Büro denk-x-net beauftragt, diesen Prozess professionell zu begleiten. In weiterer Folge wurden zahlreiche Gespräche geführt und weiters drei Arbeitsgruppen sowie eine Kernteam-Gruppe gebildet. Dabei waren rund 40 Personen in den Prozess involviert – allesamt Personen, die in führender Position in Schulen, Vereinen, Organisationen bzw. sonstigen Einrichtungen sind und somit die Interessen einer Vielzahl an Menschen

abbilden.

Die Gruppe „Bildung und Kultur“ beschäftigte sich intensiv mit den zukünftigen Herausforderungen rund um unsere Schulen, die Gruppe „Pflege und Gesundheit“ mit den Fragen, wie medizinische Versorgung in Zukunft aussehen könnte und die Gruppe „Öffentlicher Lebensraum“ mit ökologischen und gesellschaftlichen Aspekten.

Im Zuge dieser Arbeitsgruppen entstanden zahlreiche Ideen für eine zukünftige Entwicklung auf diesem Areal. Manche Gedanken wurden intensiver erörtert, andere wurden nach eingehender Diskussion wieder verworfen. Vielfach zeigte sich, dass sich auch zwischen den einzelnen Arbeitsgruppen Überschneidungen bzw. Synergien ergaben. „Gerade deswegen ist dieser Masterplan auch wichtig, um einzelne Zukunftsprojekte aufeinander abzustimmen“, führt Bürgermeister Johannes Heuras aus.

Zur „ZENTRUMS.Reise“ kamen anschließend an die 70 interessierte Menschen, welche sich einerseits

selbst ein Bild des Areals machten und andererseits die Überlegungen der Arbeitsgruppen mit eigenen Ideen und Inputs ergänzten bzw. untermauerten. So wurde die aufgestellte Ideenbox eifrig genutzt, um Wünsche und Anliegen einzubringen. Diese wurden von Architekt Erlach anschließend ebenso aufgearbeitet und der weiteren Planungsarbeit zugrunde gelegt.

Im bisherigen Prozessverlauf war die Entwicklung eines Schul-Campus zentrales Thema. Dieser soll in dieser Vision die Möglichkeit eines umfangreiches Bildungs- und Betreuungsangebots inklusive einer Schulmensa bieten. Sportliche und musikalische Freizeitangebote sollen hier ebenfalls abgedeckt werden können.

Räume effizient nutzen, Synergien schaffen und aufgreifen, klare Wegführungen und eine Entschärfung der Verkehrssituation standen hier ganz oben. Die Entsiegelung von Asphaltflächen und Schaffung attraktiver Grünräume soll dabei eine Selbstverständlichkeit sein. Inwieweit die





Musikschule, der Musikverein bzw. die öffentliche Bibliothek in diesem Campus ausreichend Platz finden können, ist nunmehr Aufgabe des Architekten. „Persönlich schwebt mir ein Haus der Kultur und Bildung vor, welches an die bestehenden Schulräumlichkeiten angeschlossen ist. Wenn es die bauliche Substanz erlaubt, sollte meiner Ansicht nach der Feuerwehr-Turm als ortsbildprägendes Element unbedingt erhalten bleiben“, skizziert Bürgermeister Heuras seinen persönlichen Wunsch der Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses.

Für den Bereich des Gesundheitszentrums soll auch in Zukunft ein großer Schwerpunkt auf die medizinische Versorgung gelegt werden. Aber auch die Thematik der Tagesbetreuung für Seniorinnen und Senioren wurde als zukünftige Herausforderung manifestiert. Einrichtungen wie die Krabbelgruppe bzw. das Eltern-Kind-Zentrum sollen auch weiterhin fixer Bestandteil im Ortszentrum von St. Peter in der Au sein. Auch das Angebot eines Nahversorgers im Ortszentrum soll natürlich weiterhin gegeben sein und ist neben der Schaffung von Wohnräumlichkeiten für Jung und Alt ein wesentlicher Punkt.

Insgesamt soll so langfristig mit attraktiven Verweil- und Rastplätzen, Grünflächen und Bäumen sowie Geh- und Radverbindungen ein lebens- und lebenswertes Ortszentrum geschaffen werden.

Der Ball liegt nunmehr bei Architekt Erlach, all diese Anforderungen und Wünsche bestmöglich zu ordnen und auf ihre Umsetzbarkeit zu überprüfen, ehe man eine erste Umsetzungs-etappe in Angriff nehmen kann und im Rahmen eines Architekturwettbewerbes die Nachnutzung des alten Feuerwehrhauses visualisieren kann.





Adventmarkt im Schneegestöber

Weihnachtliches Flair bei winterlichen Temperaturen gab es bei der „Flammenden Schlossweihnacht“ .

Trotz des Wintereinbruchs fand am 2. Dezember pünktlich die Eröffnung der „Flammenden Schlossweihnacht“ statt. Der Chor der Volksschule hatte dafür ein kleines Weihnachtsmusical vorbereitet und präsentierte das bezaubernde Stück bei Schneegestöber im verschneiten Schlosshof. Bürgermeister Johannes Heuras freute sich, Landtagsabgeordneten Anton Kasser in Vertretung der Landeshauptfrau als Ehrengast im Schloss begrüßen zu dürfen.

Nach der offiziellen Eröffnung nutzten die Besucherinnen und Besucher das umfangreiche Angebot. Bei rund 50

Ausstellern und Kunsthandwerkern konnten besondere Weihnachtsgeschenke und winterliche Accessoires erworben werden, im Außenbereich trotzten die Vereine und Gastronomen der Kälte und schenkten allerlei Köstlichkeiten und regionale Schmankerl aus. Bei den Feuerkörben konnten sich die Gäste aufwärmen und das wunderschöne vorweihnachtliche Ambiente im schneebedeckten Schlossareal genießen.

Das stimmungsvolle musikalische Rahmenprogramm wurde durch Ensembles der Musikschule, die Jagdhornbläser und ein Bläserensemble

des Musikvereins sowie die Porstenberger Alphornbläser komplettiert. Für die kleinen Gäste war eine Kinderbetreuung eingerichtet und der Kasperl kam mehrmals mit einem Weihnachtstück auf Besuch. Im begehbaren Adventkalender im Schlosspark, der vom Jugendrotkreuz und der Wirtschaft St. Peter in der Au initiiert wurde, durften sich die Kinder kleine Überraschungen abholen.

Einer der Höhepunkte war gewiss der Besuch der Perchten der Haager Schlossteufeln, die sich Zeit zum Angreifen und für gemeinsame Fotos mit den Besucherinnen und Besuchern nahmen.



Weihnachtlich geschmückte Gemeinde

Das mit Weihnachtsbeleuchtung geschmückte St. Peter/Au trägt zur Vorfreude auf Weihnachten bei.

Die Tage vor dem ersten Advent und der „Flammenden Schlossweihnacht“ hat das Bauhofteam unter der Leitung von Franz Brenn und Erwin Hochauer wieder unzählige Stunden aufgewendet, um unsere Gemeinde weihnachtlich herauszuputzen.

Neben den zahlreichen Christbäumen im Gemeindegebiet, die mit Weihnachtsbeleuchtung versehen wurden, stand auch wieder das Binden des überdimensionalen Adventkranzes, der den Vorplatz der Freiwilligen Feuerwehr und Mittelschule in St. Peter schmückt, am Programm.

Wir danken unseren fleißigen Christkindl-Helfern für diesen besonderen Einsatz! Außerdem möchten wir auf diesem Weg für die zahlreichen Christbaum-Spenden danken.



Das verschneite und weihnachtlich geschmückte Schloss war rund um den Adventmarkt ein besonderer Hingucker.

Wir danken für die Christbaum-Spenden:

- **Marktturm:** Familie Wenzel, St. Johann 17
- **Kreisverkehr Urtal (bei Möbel Polt), Schlossfoyer, Marktplatz Adeg:** Christbaumverkauf Familie Mühlwanger, Urtal 7-9
- **Kreisverkehr Betriebsgebiet-West:** Familie Pechhacker, Wolfsbach
- **Schloss Adventmarkt und Reisig:** Agrargemeinschaft
- **VS St. Johann, Kürnberg Dorfplatz:** Familie Schnabellehner, Kürnberg 214

Silvesterknaller und Feuerwerke

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und nach der weihnachtlichen „stillen Zeit“ folgt eine meist lautstarke Silvesternacht.

In diesem Zusammenhang sind jedoch einige rechtliche Bestimmungen zu beachten.

Grundsätzlich ist nach dem **Pyrotechnikgesetz** die Verwendung von Feuerwerkskörpern bzw. Silvesterknallern **ab der Kategorie F2** im Ortsgebiet, insbesondere in der Nähe von Kirchen, Alters- und Erholungsheimen, Krankenanstalten und Tierheimen, **verboten**.

Zur **Kategorie F2** zählen „Schweizer Kracher“, Raketen,

Lady Cracker, Batterien, etc. Gegenstände der Kategorie F2 dürfen an Personen unter 16 Jahren weder abgegeben noch von diesen verwendet werden.

Das bundesweit geltende Pyrotechnikgesetz gilt auch in der **Silvesternacht**. Bei Zuwiderhandeln droht eine Anzeige und es kann zu einer Geldstrafe in der Höhe von bis zu 3.600 Euro oder einer

Freiheitsstrafe von bis zu drei Wochen kommen.

Beachten Sie daher bitte beim Umgang mit Silvesterknallern bzw. Feuerwerkskörpern die rechtlichen Rahmenbedingungen, handeln Sie **verantwortungsvoll** und nehmen Sie **Rücksicht auf Mitmenschen und Tiere**, die dadurch in ihrer Ruhe gestört beziehungsweise verängstigt werden könnten.

Generalsanierte Landesstraße eröffnet



Bei der offiziellen Eröffnung der Landesstraße nach St. Michael v.l.: Harald Berndl-Forstner (Straßenmeisterei St. Peter/Au), Ortsvorsteher Josef Streißlberger, Johann Stocker (Leiter der Straßenmeisterei St. Peter/Au), Bürgermeister Johannes Heuras, Landtagsabgeordneter Alexander Schnabel (i.V. LH-Stellvertreter Udo Landbauer), Franz Stiedl (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Amstetten), Markus Wirleitner (Straßenmeisterei St. Peter/Au). Foto: NÖ STD

Im Beisein von Landtagsabgeordneten Alexander Schnabel wurde die von Grund auf sanierte Landesstraße nach St. Michael offiziell eröffnet.

Die Großbaustelle an der Landesstraße L 6278 nach St. Michael konnte noch vor Wintereinbruch abgeschlossen werden. Am 20. November 2023 übergaben Landtagsabgeordneter Alexander Schnabel, Bürgermeister Johannes Heuras, Ortsvorsteher Josef Streißlberger und Straßenmeister Johann Stocker die generalsanierte Straße offiziell ihrer Bestimmung.

Nachdem die Sanierung des ersten Abschnitts bis zum Bereich Wimm bereits im Jahr 2021 über die Bühne gegangen war, konnte heuer der zweite Abschnitt auf einer Länge von rund 1,5 Kilometern in Angriff genommen werden. Die Arbeiten wurde von Mitte Juni 2023 bis Mitte November 2023 unter Totalsperre ausgeführt. „Die Straße entsprach nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Der schlechte Fahrbahnzustand und die gefährliche Kurve in der sogenannten ‚Krendl-Reith‘ waren die Hauptgründe für die Sanierung“, berichtet Ortsvor-

steher Josef Streißlberger und bedankt sich beim Land Niederösterreich, der Straßenmeisterei St. Peter in der Au und allen ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit. „Wir sind sehr froh, dass die Arbeiten gut abgeschlossen wurden und der Hauptverkehrsweg nach St. Michael nun optimiert werden konnte“, zeigt sich der Ortsvorsteher erfreut. „Ein großes Dankeschön gilt allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauphase.“

Die erfolgten Baumaßnahmen gestalteten sich sehr umfangreich. So wurde die bestehende Fahrbahn der L 6278 entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und den örtlichen Verhältnissen auf eine Breite von 5,20 bis 6,50 Metern ausgebaut. Hierfür wurde im sogenannten Baumischverfahren der bestehende Straßenaufbau recycelt und als Unterbau wiederverwendet. Ein großes Augenmerk wurde auf die Entwässerung der Straße gelegt.

Eine wesentliche Veränderung der Straßenführung wurde im Bereich der „Krendl-Reith“ in Angriff genommen: Zur Verbesserung der Linienführung

und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde der Kurvenbereich von km 2,330 bis km 2,650 neu trassiert. Dabei wurde die Straße um bis zu 30 Meter von der ursprünglichen Trasse versetzt.

Beim dritten Teilbereich, der die Ortsdurchfahrt St. Michael am Bruckbach betrifft, wurde die bestehende Asphaltdeckschicht zur Gänze erneuert und Fenstersanierungen in der Tragschicht durchgeführt. Der bestehende Parkplatz wurde auf die gegenüberliegende Straßenseite verlegt.

Im Zuge der Bauarbeiten wurde seitens der Marktgemeinde St. Peter in der Au auch eine Leerverrohrung für Lichtwellenleiter mitverlegt. Zur Erhöhung der Fußgängersicherheit wurde hier eine Gehsteigverbindung sowie ein Fahrbahnteiler mit Querungshilfe geschaffen.

Die Gesamtbaukosten betragen rund 755.000 Euro, wovon rund 700.000 Euro vom Land NÖ und rund 55.000 Euro von der Gemeinde St. Peter in der Au getragen werden.

Verkehrssicherheit im Fokus

Geschwindigkeitsbegrenzungen und neue LED-Schutzwegleuchten sollen die Verkehrssicherheit erhöhen.

Am 16. November fand eine Verkehrsverhandlung mit der Bezirkshauptmannschaft Amstetten statt. Dabei wurde auf Wunsch diverser Anrainer und der Gemeinde insbesondere die L86 vom Amtssachverständigen für Verkehrstechnik begutachtet. Außerdem wurde dabei auf Anregung der Gemeinde auch der Bereich entlang der B122 überprüft.

„Aktuell endet das Ortsgebiet, und damit die Beschränkung auf 50km/h, in Fahrtrichtung Steyr kurz nach dem Roten Kreuz. Anschließend ist rund 150 bis 200 Meter Freilandgebiet, also 100km/h, und dann beginnt bis zum Petrus-Kreisverkehr eine 70 km/h Beschränkung. Dies verleitete in der Vergangenheit insbesondere nicht ortskundige Verkehrsteilnehmer nach dem Ende der Ortstafel stark zu beschleunigen, nur um sich wenige Augenblicke später wieder einzubremsen“, berichtet Bürgermeister Heuras.

Nunmehr soll von der Ortstafel weg bereits die Beschränkung auf 70km/h kundgemacht werden. Dadurch wird einerseits die Geschwindigkeit minimiert und andererseits die Lärmbelastung reduziert werden.



Die neuen LED-Schutzwegbeleuchtungen wurden vom Bauhofteam montiert und sollen den Übergang sicherer gestalten.

Außerdem wurden durch die Gemeinde neue Schutzwegbeleuchtungen angekauft, welche sowohl den Übergang bei der Fa. Spar als auch bei der Fa. Möbel Polt sicherer gestalten sollen. Diese LED Tafeln blinken, wenn sich ein Fußgänger nähert und weisen somit andere Verkehrsteilnehmer darauf hin, abzubremsen und den Fußgänger queren zu lassen. Insgesamt belaufen sich die Kosten für diese Tafeln auf rund 10.000,- Euro, die hier durch die Gemeinde in die Verkehrssicherheit investiert wurden.

Gehsteigreinigung bei Schnee und Eis

Der Winter ist da! In diesem Hinblick wird darauf hingewiesen, dass gem. § 93 der Straßenverkehrsordnung die **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** – ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften – dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu streuen sind.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der **Breite von 1 Meter** zu säubern und zu streuen. Die Liegenschaftsbesitzer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass gem. § 93 Abs. 6 der StVO zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich ist.

Bitte keinen Schnee auf die Straße schieben!

Die fallweise Schneeräumung durch Arbeiter der Gemeinde befreit die Liegenschaftseigentümer nicht von diesen Anrainerpflichten. Sie dürfen sich daher auch nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige und Gehwege von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet immer der Grundbesitzer!

Um eine ordnungsgemäße Schneeräumung auf den Straßen in den Siedlungsgebieten durchführen zu können, wird gebeten, die Autos

nicht auf der Fahrbahn abzustellen. Benutzen Sie bitte die dafür vorgesehenen Abstellplätze! Es muss bedacht werden, dass das Winterdienstpersonal während der Nacht und bei schlechtesten Sichtverhältnissen den Dienst verrichten muss.

Alle **Autobesitzer** werden ersucht, bei Schneefall die Autos nach Möglichkeit auf dem eigenen Grund und nicht auf der Straße abzustellen, da dadurch die Schneeräumung erheblich behindert wird. Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!

Trinkwasser: Großes Interesse bei Infoabend

Eine Verbindungsleitung von Maria Neustift nach Waidhofen bringt Chance für die Bereiche Hohenreith, Dobratal, Urtaal und Teilbereiche von St. Michael.

Aktuell plant die Gemeinde Maria Neustift ihre Trinkwasserversorgung zu adaptieren. Dabei soll eine neue Verbindungsleitung von Waidhofen/Ybbs errichtet werden. Aus diesem Grund nahm Bürgermeister Martin Haider mit den Gemeindeverantwortlichen in St. Peter/Au Kontakt auf. Es bietet sich somit die Chance, im Rahmen einer bundesländerübergreifenden Kooperation wichtige Wasserressourcen in ländliche Bereiche von St. Peter/Au zu bringen.

Deshalb lud Bürgermeister Johannes Heuras gemeinsam mit den Ortsvorstehern von Kürnberg, St. Michael und St. Peter Dorf ins Gasthaus Mitterböck zu einem Informationsabend ein. Über 80 interessierte Personen folgten dieser Einladung. Gemeinsam mit Ing. Franz Schlager vom Planungsbüro IKW, welcher bereits seit mehreren Jahren diverse Infrastrukturprojekte in der



Viele Interessierte informierten sich über das Trinkwasserversorgungsprojekt.

Gemeinde projektierte, sowie Franz Lichtenberger, Obmann der Wassergenossenschaft Tröstlberg in Haidershofen, wurden die Möglichkeit durch eine genossenschaftliche Wasserversorgung vorgestellt.

„Die Versorgung mit Trinkwasser ist ein absolutes Zukunftsthema. Mit lokalen genossenschaftlichen Lösungen besteht hier eine einmalige Chance“, unterstreicht Bürgermeister Heuras die Wichtigkeit dieses möglichen Projektes. Ing. Schlager erläuterte die Heraus-

forderungen in der Leitungsdimensionierung. Das Leitungsnetz muss so ausgelegt werden, dass das Wasser auch tatsächlich verbraucht wird, denn stehendes Wasser in den Leitungen birgt die Gefahr von Verkeimungen. Franz Lichtenberger schilderte aus der Praxis gegriffen, was eine Genossenschaft benötigt bzw. wie die Umsetzung solch eines Projektes gelingen kann.

Im Zuge der Errichtung eines Wassernetzes könnte auch ein zweites Zukunftsthema mitverlegt werden: eine Glasfaserleerverrohrung. „Trinkwasser und schnelles Internet werden zukünftig wichtige Lebensadern im ländlichen Raum sein. Wenn man sich gemeinschaftlich zusammenschließt, kann dieser Meilenstein gelingen“, so Bürgermeister Heuras. Im Anschluss an die Veranstaltung konnten sich an einer genossenschaftlichen Lösung interessierte Personen in eine Liste eintragen, was zahlreich auch gemacht wurde. Weitere Interessenten können ihre Interessensbekundung am Gemeindeamt jederzeit bekannt geben und werden in die weiteren Planungen miteinbezogen.

Kinderbetreuerinnen sind Erste-Hilfe-fit

Die Kinderbetreuerinnen der Marktgemeinde St. Peter in der Au erhielten am 25. November einen Auffrischungskurs in Sachen „Erste-Hilfe“.

Auch in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde St. Peter in der Au gilt es, für alle Notfälle gerüstet zu sein. Deshalb absolvierten 10 Kinderbetreuerinnen bzw. Freizeitpädagoginnen sowie Kindergartenleiterin Annemarie Pflügl einen freiwilligen achtstündigen Kinder-Notfall- und Erste-Hilfe-Kurs beim Roten Kreuz St. Peter in der Au.

Die Mitarbeiterinnen wurden bestens in allen möglichen Szenarien und Ver-



Das Kinderbetreuungsteam der Marktgemeinde St. Peter in der Au wurde von Rot-Kreuz-Sanitäterin Simone Wagner bestens geschult. Foto: Rotes Kreuz

bandstechniken geschult. Die Marktgemeinde St. Peter in der Au bedankt

sich beim Roten Kreuz für die Unterstützung.

Gemeindewohnungen zu mieten

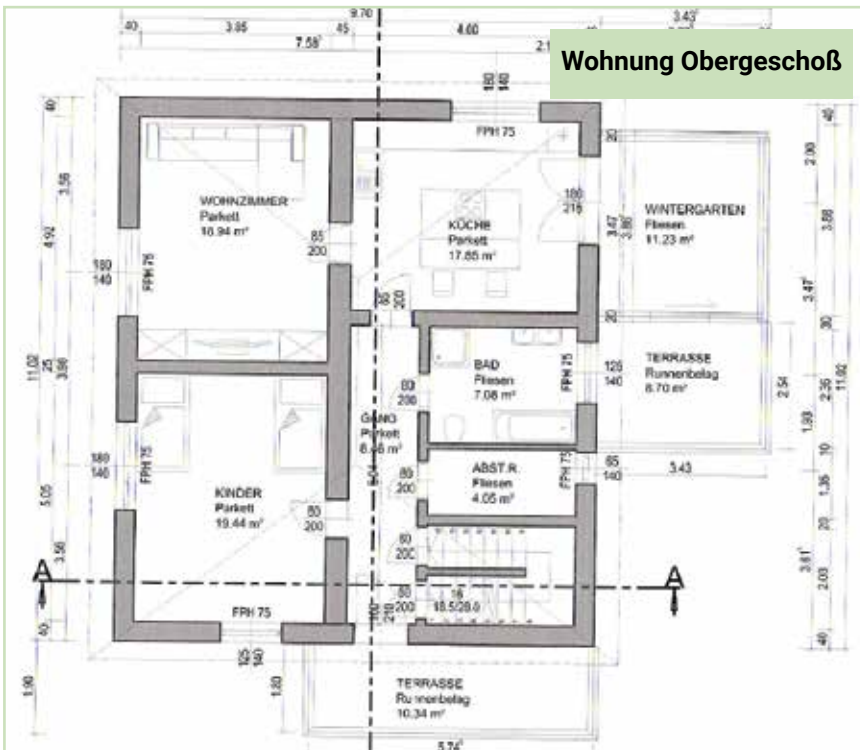
Die Marktgemeinde St. Peter in der Au vermietet ab 2024 zwei Wohnungen in Zentrumslage.

a) Mietwohnung im Erdgeschoß:

- 77 m²
(m²-Angaben sind ohne Gänge/
Vorräume; Strom/Heizung
extra)
- Küche, Bad, WC, 4 Zimmer, 2
Terrassen (1 überdacht)
- gemeinsame Gartenbenüt-
zung mit der Wohnung im
Obergeschoß
- gemeinsame Benützung der
Kellerräume mit der Wohnung
im Obergeschoß



Wohnung Obergeschoß



b) Mietwohnung im Obergeschoß:

- 67 m², bezugsfertig
(m²-Angaben sind ohne Gänge/
Vorräume; Strom/Heizung extra)
- Küche, Bad, WC, 2 Zimmer
(Wohn- und Schlafzimmer), Win-
tergarten, Terrasse
- Gemeinsame Gartenbenützung
mit der Wohnung im Erdgeschoß
- Gemeinsame Benützung der
Kellerräume mit der Wohnung im
Erdgeschoß

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Bauamtsleiter Josef Maderthaner:**

Gemeindeamt St. Peter in der Au
Hofgasse 6
3352 St. Peter in der Au

Tel.: 07477 42111 16
josef.maderthaner@stpeterau.at

Voller Erfolg für Benefiz-Kabarett

Am 25. November lud die Gemeinde zu einem Kabarettabend mit Stefan Haider. Der Erlös kommt der Turmsanierung der Pfarre St. Peter in der Au zugute.

Stefan Haider begeisterte bei seinem Benefiz-Gastspiel in der Carl Zeller Halle auf ganzer Linie. Der Religionslehrer und Direktor einer BAFEP startete mit seinem Best-Of-Programm „Supplierstunde“ einen Angriff auf die Lachmuskeln.

Mit äußerst authentischen Szenen aus dem Schulalltag, Erzählungen aus seiner Kindheit und Jugend oder mit der humoristisch-kritischen Auseinandersetzung mit Liedtexten von Semino Rossi bis Andreas Gabalier sorgte er für einen kurzweiligen Abend.

Bürgermeister Johannes Heuras unterstrich das Anliegen der Gemeinde, mit dieser Aktion die Sanierung des



Kabarettist Stefan Haider (4.v.r.) bescherte dem Publikum in der Carl Zeller Halle einen äußerst humorvollen und kurzweiligen Abend - sehr zur Freude von (v.l.) Pfarrer Krystian Lubinski, Pfarr-Kirchenratsobmann-Stellvertreter Anton Höritzauer, Initiator Johann Heuras, Pfarrgemeinderat Bernhard Jungwirth, Bürgermeister Johannes Heuras, Kulturgemeinderätin Susanne Pfaffeneder und Kaplan Simon Eichinger.

historischen Kirchturmes zu unterstützen und dankte allen, die mit dem Kauf einer Eintrittskarte einen Beitrag dazu geleistet hatten.

Das Pfarrteam freute sich sehr über diese besondere Initiative der Gemeinde und sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.

Jagdrecht - 1. Kundmachung

Der Jagdpachtverteilungsplan für die Jagdgenossenschaften St. Peter/Au, St. Michael/Bruckbach, St. Johann/Engstetten, Kürnberg und Hohenreith liegt in der Zeit von **08. Jänner bis 22. Jänner 2024** während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei (Buchhaltung) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind in diesem Zeitraum schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses einzubringen.

Sollte im Jahr 2023 ein Besitzwechsel, Flächenänderung (Kauf, Verkauf) oder eine Änderung Ihrer Bankdaten (IBAN) erfolgt sein, bitten wir um Bekanntgabe in der Gemeinde-Buchhaltung (Magdalena Stocker, 07477 42111-14 oder buchhaltung@stpeterau.at).

Die Auszahlung erfolgt mittels Banküberweisung auf das von Ihnen angegebene Bankkonto.

Künstliche Besamungen

Künstliche Besamungen, die nicht bereits vom Tierarzt direkt mit der Gemeinde verrechnet wurden, sind bis spätestens **23. Februar 2024** während der Amtsstunden am Gemeindeamt abzugeben.

Beschluss: Erhöhung Gemeindebeiträge

Für das Jahr 2023 wurden von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer folgende landesübliche Durchschnittskosten der künstlichen Besamung beim Rind ermittelt:

Besamung durch:	1. Tierarzt/Tierärztin
	2. Besamungstechniker/in
	3. Eigenbestandsbesamer/in

Gemäß § 27 NÖ Tierzuchtgesetz 2008 hat der **Förderbetrag zumindest 1/3 der Kosten** zu betragen. Basierend auf den für das Jahr 2023 ermittelten Kosten sind sohin die Förderbeträge entsprechend anzupassen.

Dem zu Folge ist ab **01.01.2024** für die Position 1 „Tierarzt/ärztin“ ein Betrag iHv **€ 11,20** sowie für die Position 3 „Eigenbestandsbesamer/-in“ ein Betrag iHv **€ 5,20** als Gemeindebeiträge festzusetzen.

Smartboards für die Mittelschule

Die Klassenräume der Mittelschule St. Peter in der Au wurden mit modernen, digitalen Tafeln ausgestattet.

Ein wichtiger Schritt in die Zukunft des Lernens wurde an der Mittelschule St. Peter in der Au gesetzt: Alle Klassenzimmer wurden in den letzten Sommerferien mit hochmodernen digitalen Tafeln von Prowise ausgestattet. Diese innovative Maßnahme stellt sicher, dass Schülerinnen und Schüler von modernster Technologie profitieren und ihre Lernumgebung auf ein neues Niveau gehoben wird.

„Die Einführung der digitalen Tafeln an unserer Schule markiert einen Meilenstein in der Modernisierung unseres Lernumfelds. Diese Technologie ermöglicht es unseren Lehrkräften, den Unterricht interaktiver und anschaulicher zu gestalten. Die Schülerinnen und Schüler können von einer dynamischeren und praxisnahen Lernerfahrung profitieren, die ihre Aufmerksamkeit fördert und den Wissenserwerb erleichtert“, freut sich Schulleiterin Gabriele Maderthamer über die



Freuen sich über die modernen Smartboards, v.l. Florian Rücklinger (Leitung IT-Technik SOP), Schulleiterin Gabriele Maderthamer, Karl Stieblehner (Obmann-Stellvertreter der Mittelschulgemeinde), Bürgermeister Johannes Heuras sowie Schulgemeindeobmann Andreas Gruber. Foto:SOP

positiven Auswirkungen der Tafeln auf den Unterrichtsalltag.

Die digitalen Tafeln bieten vielfältige Funktionen, darunter interaktive Anwendungen, Multimedia-Integration und die Möglichkeit, Lerninhalte direkt zu teilen. Dies ermöglicht eine dynamische und anpassungsfähige Unterrichtsgestaltung, die den Bedürfnissen der Lernenden gerecht wird.

„Die Digitalisierung spielt eine entscheidende Rolle in der Vorbereitung der Kinder auf die Herausforderungen der modernen Gesellschaft. Die Ausstattung der Klassenzimmer mit Digitaltafeln zeigt unser Engagement für eine zeitgemäße und zukunftsorientierte Bildung“, sagt der Obmann der Schulgemeinde Andreas Gruber und dankt den Schulerhaltergemeinden St. Peter in der Au und Weistrach für die Unterstützung beim Ankauf dieser Investition in die Zukunft.

AmtsleiterInnen tagten

Die 57. Amtsleiterkonferenz des Bezirkes Amstetten fand am 29. November 2023 im Schloss St. Peter in der Au statt.

Amtsleiterin Melanie Kaindl, ihr Stellvertreter Josef Maderthamer und Bürgermeister Johannes Heuras luden Ende November alle GemeindeamtsleiterInnen und StadtamtsdirektorenInnen im Bezirk Amstetten in das Schloss St. Peter in der Au ein.

Die Amtsleiterkonferenz findet zwei Mal pro Jahr statt, um einen regelmäßigen Austausch von Informationen in der Gemeindeverwaltung zu gewährleisten.

Zu Beginn der Veranstaltung erhielten die leitenden Gemeindebediensteten von Bürgermeister Heuras einen Überblick über die Marktgemeinde und aktuelle Projekte. Anschließend wurden aktuelle Gemeindeangelegenheiten und Neuerungen im Rechts- und Verwaltungsbereich besprochen.



Amtsleiterin Melanie Kaindl und Stellvertreter Josef Maderthamer freuten sich, Gastgeber der 57. Amtsleiterkonferenz zu sein.

Stadtamtsdirektor Christian Wieser aus Korneuburg hielt einen Vortrag zum Thema „Korruptionsprävention und Compliance in Gemeinden“, im Anschluss informierte Thomas Theußl vom AMS Scheibbs über Neuerungen in der Altersteilzeit.

Jubilare wurden geehrt

Gemeinsam mit den Pfarren St. Peter der Au, St. Michael/Bruckbach, Kürnberg und St. Johann/Engstetten gratulierte die Marktgemeinde den Jubilaren und Jubelpaaren des Jahres 2023.

In einer gemeinsamen Messe feierten die Jubilare und Jubelpaare des Jahres 2023 am Sonntag, 26. November, einen Dankgottesdienst, zelebriert von Pater Laurentius Resch, in der Pfarrkirche St. Peter in der Au. Anschließend freute sich Bürgermeister Johannes Heuras, gemeinsam mit Vizebürgermeister Alois Seirlehner und den Ortsvorstehern Julia Krifter, Hermann Stockinger, Josef Streißberger und Johannes Tanzer im Namen der Marktgemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Festsaal des Schlosses einzuladen.



Zum ihrem 95. Geburtstag wurde seitens der Gemeinde und der Pfarre St. Johann Hildegard Schmid gratuliert.



Waltraud und Stefan Haider sowie Hermine und Ferdinand Schenkermayr feierten 2023 ihre Diamantene Hochzeit. Dazu gratulierten Bürgermeister Johannes Heuras, die Ortsvorsteher sowie Vertreter der Pfarren.



Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit gratulierten Bürgermeister Johannes Heuras, Vizebürgermeister Alois Seirlehner, die Ortsvorsteher Julia Krifter, Hermann Stockinger, Josef Streißberger und Johannes Tanzer sowie Pater Laurentius Resch (Pfarre St. Michael), Pater Benedikt Resch (Pfarre St. Johann) und Kaplan Simon Eigner (Pfarre St. Peter & Kürnberg).



Auch den silbernen Jubelpaaren wurde im Schloss zu ihrem 25. Hochzeitstag gratuliert.



Glückwünsche zum 90. Geburtstag wurden an Albin Brenn, Stefanie Göberl, Theresia Schatz und Stefanie Steinkellner überbracht.



Die Jubilarinnen und Jubilare erhielten anlässlich ihres 80. Geburtstages kleine Aufmerksamkeiten von Bürgermeister Johannes Heuras überreicht.



Ein Gemeinschaftsprojekt das sich sehen lassen kann: Die Anrainer des Müllersteges haben den Bachübergang in Eigenregie errichtet und wurden dabei von den Gemeinden St. Peter in der Au und St. Ulrich/Steyr finanziell unterstützt. Gemeinsam mit den Bürgermeistern wurde im Rahmen eines Eröffnungsfestes der neue Steg offiziell seiner Bestimmung übergeben. ZVG

Müllersteg wurde saniert

Ein Gemeinschaftsprojekt der Anrainer im Ramingtal wurde von den Gemeinden St. Peter in der Au und St. Ulrich/Steyr unterstützt.

Seit vielen Jahrzehnten besteht in der Nähe der Mittelschule Ramingtal eine Holzbrücke (Steg), welche von der SeppenAu über dem Ramingbach nach OÖ, in das Gemeindegebiet St. Ulrich bei Steyr/Unterwald führt. Der 1,6 Meter breite und 15 Meter lange Steg wird schon immer von Spaziergängern, Wanderern, als Schulweg und für Versorgungszwecke genützt.

1989 und 2002 riss jedes Mal ein Hochwasser diesen Steg weg – nach 20 Jahren war das Holz in einem derartig schlechten Zustand gekommen, dass dieses aus Sicherheitsgründen erneuert werden musste. Mittlerweile zum 3. Mal nahmen sich die Anrainer in Eigenregie um die Sanierung bzw. Neuerrichtung des Steges an. Im Herbst 2022 wurde mit der Planung begonnen und eine Kostenschätzung erstellt.

Dieses Projekt wurde dann den Gemeinden St. Ulrich/Steyr und St. Peter/Au vorgestellt, welche sich auch sofort bereit erklärten, sich mit je zur Hälfte an den Kosten von rund 5.600 Euro zu beteiligen.

Am 19. Juni wurde mit der Demontage der Holzkonstruktion begonnen, danach mussten noch die drei Metallträger abgeschliffen und neu gestrichen werden. Die Firma Hanger Holz lieferte das dazu benötigte Lärchenholz.

Nach drei Wochen und ca. 420 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden wurde der Steg von Bürgermeisterin Annemarie Wolfsjäger aus St. Ulrich/Steyr und Bürgermeister Johannes Heuras sowie Altbürgermeister Johann Heuras feierlich eröffnet und offiziell freigegeben.

„Bedanken möchten wir uns bei den Gemeinden für die gute Unterstützung, bei den Nachbarn und Helfern, welche tatkräftig, auch mit den notwendigen Werkzeugen und Materialien ausgehol-

fen haben und bei jenen, die uns mit Jause und Getränke spenden motiviert haben. Als krönenden Abschluss gab es noch ein großes Gretzlfest“, dankt Josef Grobzeiber und freut sich gemeinsam mit den Anrainern über ein gelungenes, gemeinsames Werk, welches durch die gute Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft der Nachbarn über die Landesgrenzen hinweg und ohne großen bürokratischen Aufwand bewerkstelligt werden konnte.

Auch Bürgermeister Johannes Heuras freut sich über das gelungene Projekt: „Es ist immer toll, wenn Dinge aus Eigeninitiative geschehen. Natürlich unterstützen wir das seitens der Marktgemeinde St. Peter in der Au sehr gerne!“

DEIN RECYCLINGBEITRAG

abfall-abfuhrtermine
digitale Abfallberatung
Tarife 2024



www.gda.gv.at/deinrecyclingbeitrag

50 Jahre sportliche Vielfalt

Am 17. November beging die Sportunion St. Peter in der Au im Rahmen eines Galaabends im Festsaal des Schlosses ihr 50-Jahr-Jubiläum.

Mit der Eröffnung des Turnsaals im Dezember 1972 reifte die Idee, diesen nicht nur für das Schulturnen zu nutzen, sondern ihn auch für die Erwachsenen zugänglich zu machen. Vor 50 Jahren, am 22. September 1973, fand eine konstituierende Gründungsversammlung statt, mit dem Ziel einen Sportverein ins Leben zu rufen.

Der neugegründete Turnverein Union St. Peter/Au hatte im Entstehungsjahr bereits 160 Mitglieder. Von Beginn an gab es die Übungsgruppen Damen- und Herrenturnen. Das Sportangebot wurde über die Jahrzehnte beständig erweitert. Heute steht den Mitgliedern der Sportunion St. Peter/Au eine breite Palette von Angeboten zur Verfügung, die sich vom Kindesalter bis zum Seniorenturnen erstreckt. In sport-



Bürgermeister Johannes Heuras bedankte sich bei Sportunions-Obmann Otto Wendlik für dessen umfangreiches Engagement zum Wohle des Sports in St. Peter in der Au. Foto: Thomas Gnedt

licher Hinsicht reicht das Angebot von gesundheitsorientierter Bewegung bis zum Leistungssport. Neben den

Sektionen Badminton, Tischtennis und Meilenläufer sind zahlreiche weitere Übungsgruppen aktiv.

Am Freitag, 17. November 2023, feierte die Sportunion St. Peter in der Au im Schloss St. Peter/Au ihr 50. Vereinsjubiläum. Zuerst wurde im Dobrasaal des Schlosses die 25. Generalversammlung abgehalten. Beim Galaempfang im Festsaal des Schlosses wurden dann vom Vizepräsidenten der Sportunion Niederösterreich, Gerhard Glinz, zahlreiche langjährige und verdiente Mitglieder und Funktionäre ausgezeichnet. Obmann Otto Wendlik erhielt für seinen jahrzehntelangen Einsatz im Verein das Ehrenzeichen der Sportunion in Gold verliehen. Rotraud Spahn, Gründungsmitglied und Übungsleiterin seit 1973, wurde zum Ehrenmitglied der Sportunion St. Peter/Au ernannt. Das Burghard Trio der Carl Zeller Musikschule gestaltete den Abend musikalisch.



Im Vorfeld des Galaabends fand im Schloss die Generalversammlung der Sportunion statt. Fotos: Sabine Hummer



Die mit einem goldenen Ehrenzeichen Geehrten sowie Ehrenmitglied Rotraud Spahn.



Zahlreiche Ehrungen wurden an verdiente, langjährige Funktionäre und Mitglieder überreicht.

„Krimivember“ machte Station im Schloss

Krimi-Fans kamen im Rahmen einer Lesung der Reihe „Krimivember“ im Schloss auf ihre Kosten.

Kurt Daucher vom Akku in Steyr rief den „Krimivember, das Festival für mordsmäßig gute Kriminalliteratur“, ins Leben.

Vom 28. September bis 21. November 2023 fanden in und rund um Steyr elf Krimilesungen statt. Größen aus der Literaturszene wie René Freund, Alex Beer oder Leo Lukas waren im Rahmen dieses Festivals zu hören.

Auch in St. Peter in der Au machte das Festival Station. Michaela Kastel stellte ihren Roman „Unsterblich“ vor. Ein Buch, das zunächst nicht wie ein Krimi erscheint, sich im Laufe der Handlung aber zu einer grausamen Kriminalgeschichte auswächst. Die höchst interessanten Erklärungen der Autorin gaben Einblick in ihre Arbeitsweise. Sie



Herbert Pauli freute sich Kurt Daucher und Autorin Michaela Kastel im Rahmen einer Lesung im Schloss zu begrüßen.

erläuterte, wie sie an ihre Geschichten herangeht und was ihr wichtig ist im Aufbau eines solchen Romans. Allzu viel vom Inhalt des Buches verriet sie in den beiden Textbeispielen nicht, so wollte sie das Publikum sichtlich

zum Kauf des Romans animieren. Den Zuhörerinnen und Zuhörern wurde ein zwar relativ kurzer, aber umso intensiver Einblick in die Schreibwerkstatt der Autorin und den Inhalt des Buches geboten.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Am Montag, 4. Dezember, startete die Gesunde Gemeinde mit einem besonderen Angebot für pflegende Angehörige.

Sie betreuen schon länger eine Person, die Ihnen nahesteht? Für Sie vielleicht selbstverständlich - aber es kostet Kraft. Die Gesunde Gemeinde St. Peter in der Au will Sie dabei unterstützen und hat deshalb einen Stammtisch für pflegende und betreuende Angehörige ins Leben gerufen, der im Dezember startete und nun regelmäßig abgehalten werden soll.

Die beiden diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Marlene Hirtenlehner und Cornelia Lackner begleiten Sie mit Tipps, die Ihnen und ihren zu pflegenden Angehörigen zugutekommen.

Jeden **1. Montag im Monat** findet dieser Erfahrungsaustausch **ab 19 Uhr im Schloss St. Peter in der Au** statt.

Aufgrund der Feiertage wird das Jänner-Treffen allerdings auf **DIENSTAG, 9. Jänner 2024, um 19 Uhr** im Raum Dobral im Schloss (Zugang über den Schlosshof) verlegt!



Sozialgemeinderätin Ingrid Kaubeck, Marlene Hirtenlehner und Cornelia Lackner laden jeden 1. Montag im Monat zum Stammtisch ins Schloss.

Eine Anmeldung wäre von Vorteil:
0660/4020452 oder 0699/19218855



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugendliche!

Am Ende eines Jahres blicken wir mit unserer Vereinsbeilage auf die Aktivitäten und Veranstaltungen in der der Marktgemeinde St. Peter/Au zurück. Über 100 Vereine, Organisationen und Gruppierungen sorgen mit ihrem Engagement und Einsatz dafür, dass zahlreiche Angebote in unserer Gemeinde erst möglich sind.

Danken möchte ich bei dieser Gelegenheit allen Obleuten, Funktionärinnen und Funktionären sowie aktiven Mitgliedern, dass sie sich das ganze Jahr über Zeit und Einsatz für die Gesellschaft erbringen. Das Ehrenamt ist eine große und vor allem wichtige Stütze in unserer Gemeinde. Freiwillige Arbeit ist nicht jene Arbeit, die nicht bezahlt wird, sondern es ist die Arbeit, die unbezahlbar ist!

Gerade in einer sich immer schneller drehenden Welt ist Zeit, die man für andere Menschen gibt, wohl eines der höchsten Güter. Wir sollten daher umso mehr zu schätzen wissen, welche Vielfalt an Angeboten wir in unserer Gemeinde durch ehrenamtliches und freiwilliges Engagement erhalten und wie sehr es unser Zusammenleben bereichert. Danke bei jeder und jedem für diesen Dienst an der Gesellschaft. Mit dieser Vereinsbeilage soll ein kurzer Einblick in die zahlreichen Aktivitäten geboten werden.

Viel Freude beim Durchblättern und alles Gute im neuen Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

FEUERWEHR

KÜRNBERG

FEUERWEHRJUGEND

FF Kürnberg

Sei dabei!

Die Feuerwehr Kürnberg hat heuer wieder einmal bewiesen dass sie für Jung und Alt vieles zu bieten hat. Am Abschnittsfeuerwehrtag in der Hundsmühle wurden unsere Kameraden für den Dienst in der Feuerwehr geehrt. Unter anderem Franz Haimberger und Leopold Zöttl für 70 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft. Das Eintrittsdatum dieser beiden Herren war somit im Jahr 1953! Die Feuerwehrjugend erreichte heuer beim Landesbewerb in Winklarn in Bronze den 8. und in Silber den 20. Rang. Somit haben sie sich für den Bundesbewerb in Lienz qualifiziert. Dort wurde etwas Lehrgeld bezahlt und es reichte leider zu keinem Spitzenplatz. Aber beim nächsten sicher.

Die FF Kürnberg wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



DANKE und BERG HEIL 2024



GEMEINSAM mit der Schule unsere Kinder im besten Lernalter nachhaltig fördern und unterstützen!

Mit diesem Ziel vor Augen blickt der Elternverein der **Volksschule St. Peter / Au** seit der Gründung 2016 auf viele erfolgreiche Aktivitäten und Projekte zurück.

Nur durch den großartigen Einsatz hilfsbereiter Eltern in Zusammenarbeit mit der Schule, den LehrerInnen und der Gemeinde St. Peter/Au konnten auch heuer wieder eine Vielzahl an Projekten wie

- + BIO-Pausenapfel + Schwimmkurse
- + Lesenachmittage + Kürbis-Aktion am Bauernhof
- + Radtechniktraining + von der Kanne in die Pfanne
- + Unterstützung von Nikolaus und Osterhase
- + Schülerlotsendienst+ und viele andere mehr

zur großen Freude der Kinder umgesetzt werden.

Sämtliche Einnahmen welche der Verein durch Mitgliedsbeiträge, Sponsoring oder Buffet & Catering bei diversen Veranstaltungen erzielt, kommen direkt den Volksschulkindern zugute (weitere Informationen finden sie unter www.vs-stpeterau.com/elternverein).

Der Elternverein „Hand in Hand“ der VS St. Peter/Au bedankt sich bei allen Mitgliedern und UnterstützerInnen und wünscht

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2024



Seniorenbund St. Peter/Au

Die Ortsgruppe St. Peter/Au betreut etwa 360 Mitglieder in den Katastralgemeinden Markt, Dorf, St. Johann/Engstetten und St. Michael/Bruckbach.

Gemeinsam mit seinem Vorstand und den GebietsbetreuerInnen versucht Obmann OSR Gerhard Wieser ein interessantes Programm zusammenzustellen. Die Palette der Veranstaltungen reicht von eintägigen Ausflügen, Reisen, die mehrere Tage umfassen, über spezielle Fahrten für Leute mit Gehbehinderung, bis zu Besuchen von kulturellen Veranstaltungen. Weiters gibt es ein Angebot für Wanderer, Sänger, Kegler, Nordic Walker usw.

Das Jahr 2023 wurde mit einem Spielenachmittag eröffnet, dann ging die erste Tour zu einer Schifffahrt auf dem Donaukanal, das nächste Ziel war Schloss Hluboka und das mittelalterliche Städtchen Krumau in Tschechien. Nach der traditionellen Muttertagsfeier in St. Michael ging es nach Pürgg und zum Grundlsee. Im Juni wurde die Rieseneishöhle auf dem Dachstein erforscht. Auch ein Besuch beim Mostheurigen fand statt. Die Operette „Land des Lächelns“ wurde besucht und dann wurde wieder eine Schifffahrt mit dem TwinCity Liner nach Bratislava durchgeführt.

Bei der Vier-Tages-Fahrt lernten wir mit Bus und Schiff die interessanten Seiten der slowenischen Rosenriviera kennen.



Im Herbst stand eine Fahrt mit dem Reblausexpress und ein Besuch in der Weißbierbrauerei von Kaltenhausen und der Pralinenwelt in Allhaming auf dem Programm. Den Abschluss des Jahresprogrammes bildeten die Seniorengedenkmesse und die vorweihnachtliche Feier.

Wir haben uns bemüht, auch für 2024 ein interessantes Programm zusammenzustellen – angefangen in Linz mit dem botanischen Garten, einer Schifffahrt auf dem Attersee, gemütliche Wanderung auf der Tauplitz, auch Mörbisch mit dem Besuch der Aufführung „Ma fair Lady“, 4 Tage in Ungarn usw. Auch wird wieder gewandert, gesungen, gewalkt, gekegelt usw.

Sollten Sie Interesse haben mit uns gemütliche Stunden zu verbringen, wenden Sie sich bitte an: Gerhard Wieser, Tel.: 0650 9936352, Mitglieder des Vorstandes oder ihre GebietsbetreuerInnen!

Möge ein Stern dich begleiten, wenn Du Deinen Wünschen Flügel verleihst!

Frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2024 wünscht der Elternverein der NMS St. Peter/Au

Save the Date: **BUCHAUSSTELLUNG 24.-25. Februar 2024**

Foto: jlkabray

Freiwillige Feuerwehr St. Johann/Eng.

Wir dürfen auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken.

7 neue Kameradinnen und Kameraden sind unserer Feuerwehr beigetreten und haben den Grundlehrgang erfolgreich abgeschlossen.

Insgesamt wurden heuer 707 Einsatzstunden bei 12 Einsätzen geleistet. Da die Feuerwehr immer auf dem neuesten Stand der Dinge sein soll, wurde bei 25 Übungen fleißig gelernt und geübt. Um unsere Aufgaben gut bewältigen zu können, haben 22 Mitglieder an den verschiedensten Kursen teilgenommen.

Auch die Teilnahme an den Leistungsbewerben kann sich sehen lassen. Mit 2 Bewerbungsgruppen sind wir bei 4 Bewerben an den Start gegangen. Ganz besonders freut es uns, dass wir drei unserer jungen Kameradinnen und Kameraden, zum NÖ Landesfeuerwehrabzeichen in Bronze und Silber gratulieren dürfen.



Natürlich fand wie gewohnt am ersten Septemberwochenende unser 3 Tages Fest statt. Bei Feierstimmung und perfektem Unterhaltungsprogramm, konnten wir unseren Festbesuchern ein rauschendes Event bieten. Wir danken allen Gästen, die unser Fest zu einem besonderen Ereignis gemacht haben. Den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, ein herzliches Dankeschön, für eure freiwillige Mithilfe!

*Die **Freiwillige Feuerwehr St. Johann/Eng.**
wünscht Ihnen und Ihrer Familie, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes,
glückliches neues Jahr 2024!*



Eisschützenverein St.Peter/Au 2023

Das Jahr 2023 verging wieder mal wie im Flug. Sportlich gesehen leider nicht so erfolgreich wie letztes Jahr, gerne blicken wir aber zurück:

*Abstieg von der höchsten NÖ-Spielklasse (1.Landesliga-Gruppe C).

Gegen die SG Klausner ESV-ATUS Rosenau, ESV Eisblume Köttlach sowie SG D Kohigrabler-Blau Weiß Aspang konnten wir leider nur Platz 4

Erreichen. Nächstes Jahr treten wir in der 2. NÖ-Landesliga an.

*Antreten mit 3 Mannschaften beim NÖ-CUP

*DUO-CUP Teilnahme am Bezirk

*tolle Positionierung dreier Mannschaften im Bezirks-CUP A+B für die Frühjahrsrunde

Bedanken möchten wir uns besonders bei den 26 Mannschaften, die im September in drei Vorrunden an der **Ortsmeisterschaft 2023** teilnahmen.

Der Sieg am Finaltag ging an das „RED POWER TEAM“ vor dem „TEAM STÖGER WIESENBACH“ und den „STOCKBÄREN“.
Danke nochmals für die zahlreiche Teilnahme!!!

Wir würden uns freuen, zukünftig einige Stocksportinteressierte bei uns begrüßen zu dürfen.

Über das ganze Jahr bieten wir **jeden Montagvormittag ein Stockschiessen für Pensionisten,**

Schichtler & Freunde des Stocksports an (9.00-11.30Uhr). Leihmaterial ist vorhanden.

**Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 wünschen
die St. Peterer Stockschiützen mit Obmann Werner Fritz.**

Erfolgreiches Jahr 2023 für die Kürn-Berg-Radler

Die Kürn-Berg-Radler dürfen wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bei der österreichweiten TopSix Rennserie und der NÖ MTB Hobby Trophy konnten bei der Gesamtwertung wieder viele Podest Plätze erreicht werden. Auch die Wertung des größten Teams konnte einige Mal gewonnen werden. Viele Bilder und Berichte findet ihr auch auf unserer Homepage www.sv-kuernberg.at



Veranstaltungen wurden erfolgreich organisiert und durchgeführt

Am 20. Mai ist die 18. Auflage der Mosttour in Kürnberg über die Bühne gegangen. Hier konnten wieder über 250 Starter an der Startlinie begrüßt werden. Bei teils sehr schwierigen Streckenabschnitten konnten wieder tolle Leistungen bestaunt werden.

Als Saisonabschluss stand die 18. 10 Gipfeltour am Programm. Über 30 Teilnehmer nahmen die Strecke mit 83 Km und 3300Hm in Angriff und konnten auch das Ziel bei der Elisabeth Warte erreichen.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Sponsoren und Gönnern die uns über das ganze Jahr so tatkräftig unterstützen.



Der Sportverein Kürnberg wünscht allen Frohe Weihnachten und ein gesundes und sportliches Jahr 2024.

Infos und Bilder finden Sie noch unter www.sv-kuernberg.at



Das war 2023 –

„Der Vampir von Zwicklbach“



Herzlichen Dank für Ihren Besuch!

Die Theatergruppe St. Michael wünscht
Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute für 2024!



2023. Ein Jahr kleiner Schritte und doch großer Ereignisse.

Wir schreiben das Jahr 14 seit der Geburtsstunde der Johannser Dorfmusik. Nach drei Jahren bekannt bedingter Pause durften wir endlich wieder ein **Frühlingskonzert** präsentieren, dirigiert von Thomas Wagner und heiter informativ moderiert von unseren Marketenderinnen Anna und Elisabeth Bruckschwaiger sowie Viktoria Berndl. Groß war

auch die Freude über das gemeinsame **Großgemeindekonzert** im Juni und am selben Wochenende unseren **Johannser Dorfkirntag**, diesmal nicht selbst gespielt, sondern exzellent musikalisch umrahmt durch die Musikkapelle Kürnberg unter der Leitung von Anna Wimmer. Dafür sorgten wir

beim **Dämmerstopp am Sommerfest der Stadtkapelle St. Valentin** für ausgelassene Stimmung.

In den eigenen Reihen gab es zwei besonders freudige Ereignisse, Kapellmeister Thomas und seine


Michaela feierten ganz klein, Obmann Johannes und seine Lisa ganz groß **Hochzeit!**

* Wir wünschen Glück und gratulieren herzlich! *



...und noch erfreuliche Nachrichten: Die Dorfmusik gedeiht und sie wird immer jünger! Etliche **Jungmusiker*innen** füllen die Sitzreihen an Querflöten und Posaunen auf. Herzlich willkommen!

Jugendref. Victoria Oberaigner, KPM Thomas Wagner, Sebastian Grünling, Georg Lahmer, Obmann Johannes Lahmer, Nicole Wagner, Sandra Bruckschwaiger

Für Freundschaft und Unterstützung sagt die Johannser Dorfmusik an dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott und wünscht...  **Frohe Weihnacht und alles Gute für 2024!**



Wir blicken auf ein sehr erfreuliches und erfolgreiches Tennisjahr zurück.

Besonders freuen durften wir uns heuer wieder über zahlreiche Neuanmeldungen.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften waren wir mit 2 Damenmannschaften, 4 Herrenmannschaften und 2 Jugendmannschaften vertreten.

Weitere Veranstaltungen waren:

Hobby-Vereinsmeisterschaft von 1. Juni bis 20. August

Doppel-Turnier um die Möbel-Polt-Urtal-Trophäe von 19. Juli bis 23. Juli

Kids Tennis Camp von 16. bis 20. August

Vereinsmeisterschaften von 22. Juli bis 22. August

Ein besonderes Highlight waren die Allgemeinen x-tention Einzelkreismeisterschaften Kreis West, die von 5. bis 10. September zum 4. Mal in Folge bei uns ausgetragen wurden. Insgesamt haben 134 Spieler an diesem tollen Turnier teilgenommen.

Der Vorstand des UTC wünscht ein FROHES FEST und einen GUTEN RUTSCH!

 www.sportunion.at

Wir bewegen Menschen





Feuerwehrfest **ST. PETER/AU**

16.-18. AUGUST 2024

SAVE
THE DATE



Die **Ortsgruppe St.Peter-Seitenstetten-Weistrach** ist Teil des PVÖ (Pensionistenverband Österreichs), welchem österreichweit über 300.000 Mitglieder angehören.

Was wir tun: In unserer Ortsgruppe ist immer was los, Langeweile kennen wir nicht:

- Bleib in Bewegung – beim Walking, Wandern, Stocksport, in der Gymnastikstunde
- Neues kennenlernen – bei unseren Tagesausflügen oder Mehrtagesfahrten
- Geselligkeit genießen – komm zu unseren Stammtischen oder zum Spielenachmittag
- Kostenlose, kompetente und vertrauliche Beratung – zu vielen Themenbereichen, seien es Behördenwege, Pension, Soziales, Pflege und vieles mehr
- Bleib interessiert – wir organisieren kulturelle Veranstaltungen zu vergünstigten Preisen, aber auch kostenlose Vorträge zu wichtigen Themen
- Du erhältst ein informatives Mitgliedermagazin 6 mal im Jahr, gratis

Der PVÖ ist eine Interessensvertretung für die ältere Generation, schlagkräftig und engagiert.

Sei dabei! Wann, wenn nicht jetzt!

Interessiert? Möchtest Du mehr wissen? Unser Obmann, Franz Kirschbichler, freut sich auf Deinen Anruf oder Deine E-Mail. Seine Kontaktdaten: Tel.Nr. 0677 621 911 03, E-Mail: kirschi.sen@gmx.at



Die Theatergruppe St. Peter in der Au bedankt sich für Ihren zahlreichen Besuch bei unseren Vorstellungen des Stücks „Stress im Champus-Express“:

Die Mitglieder des Vereins wünschen Ihnen und Ihren Liebsten:



Frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr!

HOCHSTRASS



**Wir wünschen allen unseren Mitmenschen,
und ganz im Besonderen jenen der
Gemeinde St. Peter/Au frohe und
erholsame Feiertage, viel Freude
mit der Familie und einen sicheren
Rutsch ins Jahr 2024!**



**Der Dorferneuerungsverein
St. Michael am Bruckbach wünscht
allen ein schönes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2024!**




St. Michael am Bruckbach
Dorferneuerungsverein

Trachtenmusikkapelle St. Michael/Br. unser Jahr 2023!

Liebe Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, auch wir dürfen auf ein **schönes/erfolgreiches Jahr 2023** zurückschauen. Besonders im Rückblick auf unser **Frühjahrskonzert**, unseren **Tag der Blasmusik** und **Musikball** möchten wir uns bei allen bedanken, die unsere Veranstaltungen durch ihren Besuch zu etwas **Besonderem** gemacht haben.

Wir durften heuer unser 99-jähriges Bestehen feiern, deshalb laden wir alle zum „**Michöna BergBrass**“ am **24.-26. Mai 2024** ein, um mit uns gemeinsam dann **100 Jahre TMK St. Michael am Bruckbach** zu feiern.



Wir wünschen euch allen ein gutes und gesundes Jahr 2024.



SPORT - UNION St. Peter/Au
Sektion Badminton
www.badminton-stpeterau.at
ZVR 349452470



Erfolgreiche Saison für die Union Badminton St. Peter/Au



St. Peter/Au I Meister in der Oberliga.



Aufstieg in die Landesliga

Lukas Großschartner/Philipp Fritz
Sieger Mostviertelcup
in Krems



St. Peter/Au II Meister
in der 2. Klasse West



Siegerstutfohlen „Vienna“
Fohlenchampionat Hafllinger im
Pferdezentrum Stadl Paura

Sonderprüfungen,
Kinderreittage und Reitwochen
am Rosihof

Ponyreiten am St. Peterer Kirtag
und Gesundheitsmesse in
St. Peter/Au



Geländetraining am Rosihof
und im Reitpark Gstöttner

Der URC-Rosihof wünscht dir
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr
2024



Bewegungs- und
Aktivstall Rosihof
www.rosihof.at
Besuch uns auch auf  YouTube!



AWÖ-Bundeschampionat im
Pferdezentrum Stadl Paura

Wir wünschen euch eine schöne Adventszeit! Die Wartezeit auf das Christkind
könnt ihr euch mit unserem Fensteradventskalender verkürzen.

Infos auf www.stmichaelambruckbach.at

Die Bäuerinnen.
St. Michael/Br.





Liebe Freunde des Musikvereins St. Peter/Au, geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!



Mit Freude können wir auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Heuer durften wir größere weltliche und kirchliche Feste umrahmen. Außerdem gab es für uns als Verein einige Highlights. Wir begeisterten mit einem gemeinsamen Großgemeindegewissorchester von ca. 120 aktiven Musiker*innen aus allen Musikvereinen der Katastralgemeinde. Ein weiteres großes Highlight war auch unser traditionelles Herbstkonzert. In einer ausverkauften Halle konnten wir unsere Musik, die von traditioneller Blasmusik über neuinterpretierte volksmusikalische Klänge bis zu modernen Arrangements reichte, zum Besten geben.

DANKE an alle motivierten Musikerinnen und Musiker, die unter der Leitung von Wieser Robert und Fellner Johannes, das Beste aus sich herausgeholt haben.

Danke auch an alle Besucherinnen und Besucher, die so zahlreich gekommen sind und uns mit ihrem Applaus motiviert und unterstützt haben.

Danke an die Sponsoren und die finanzielle Unterstützung in diesem Jahr!

Nach einer hoffentlich erfolgreichen Konzertbewertung in Haag, am 3. Dezember, gehen wir in eine wohlverdiente Pause und freuen uns bereits auf ein erfolgreiches neues Jahr 2024!

Wir Mitglieder des Musikvereins St. Peter/Au wünschen allen Gönnern, Freunden und Gemeindegewissler*innen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Fest und vor allem einen guten und gesunden Start ins Jahr 2024!

Ein tolles Jahr für den UFC möbel polt St.Peter/Au!!!

Auf dem 2. Platz liegend starteten wir mit großen Erwartungen in die heurige Frühjahrssaison. Nach der bitteren Auftaktniederlage im Mostviertel-Derby gegen Seitenstetten, war es jedoch mit dem Optimismus vorbei und an den Meistertitel dachte wohl keiner mehr. Doch unsere Mannschaft konnte sich in einer spannenden Saison kontinuierlich steigern und machte den Meistertitel der 2.NÖ-Landesliga im letzten Heimspiel gegen den SC Herzogenburg mit einem 3:0 und einem Punkt Vorsprung auf den Verfolger ASK Ybbs perfekt.

Die Spieler und Fans ließen eine ausgelassene Party folgen, die auch am St. Peterer Kirtag nicht „überhört“ werden konnte.

Der UFC ist zurück in der 1. NÖ Landesliga!



Beinahe im Anschluss an die Meisterfeier wurde dann auch unser Stadion offiziell eröffnet und die „UFC-Sportsbar“ final eingerichtet. Ein großartiges Eröffnungsfest komplettierte eine sehr erfreuliche Fußball Saison.

Im August starteten wir in der 1. NÖ Landesliga und fanden uns auch da bald im vorderen Drittel. Doch nach einigen Unentschieden und knappen Niederlagen überwintern wir heuer im Mittelfeld mit 22 Punkten.

Im Nachwuchs startete dieses Jahr wieder ein Bambini Training für die ganz Kleinen, die mit voller Begeisterung wöchentlich dem runden Leder nachjagen. Auch bei den älteren Kids konnten wieder viele Erfolge erzielt werden. Wie jedes Jahr endet die Saison mit unserem traditionellen Nachwuchs Hallenturnier, bei dem diesmal die U9 als beste Mannschaft den Siegerpokal erspielte.



Der UFC bedankt sich bei all den vielen Helfern und Unterstützern des Vereins, und freut sich auf ein sportlich erfolgreiches Jahr 2024 !

Freiwillige Feuerwehr St. Michael am Bruckbach



Jahresrückblick 2023

Gesamt: 7 Einsätze

Übungen: 37 Übungen, Tätigkeiten: 44

5 Bewerbstellnahmen mit sehr guten Resultaten, gesamt 1780 Std.

20 April: Empfang HLF2



www.stmichaelambruckbach.at



Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest, ein sicheres Neues Jahr und g'sund bleiben!

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!



Eltern-Kind-Zentrum
in St. Peter/Au



EKiZ „St.ruwelpeter“

Das Zentrum für Kinder, Eltern und Familien



In unserem Eltern-Kind-Zentrum im Zentrum des Ortes ist es uns ein Anliegen, Familien in und um St. Peter/Au Zugang zu Elternbildung und abwechslungsreichen Freizeitangeboten mit pädagogischem Background zu ermöglichen.

Wir freuen uns sehr über den regen Zulauf und über die vielen positiven Rückmeldungen, die wir diesbezüglich erhalten und sind dankbar für die tolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Peter/Au sowie der Sportunion.

Das Team des EKIZ St.ruwelpeter wünscht allen Gemeindemitgliedern
FRÖHLICHE WEIHNACHTEN im Kreis der Familie
und ein
großartiges NEUES JAHR 2024!



Unsere Adresse: Graf-Segur-Platz 6
EKiZ-Telefon: 0676/92 78 990
E-Mail: struwelpeter@noe.familienbund.at

Aktuelle Infos: www.ekiz-struwelpeter.at oder auf Facebook

Liebe Vereinsobleute,
liebe Bewohner von St. Peter i.d. Au ,

wir - der Dorferneuerungsverein Kleinraming - veranstalten am **04. Februar 2024** im Ort Kleinraming einen großen Faschingsumzug.

Wir laden euch sehr herzlich ein, und würden uns sehr freuen, wenn Ihr mit tollen Ideen, kreativen Kostümen und lustigen Wägen beim Umzug dabei sein würdet.

Auch heuer werden die besten Wägen und Gruppen wieder von einer Jury gekürt.
Natürlich erhalten alle Mitwirkenden ein Dankeschön für's dabei sein.



Um Anmeldung wird gebeten bis **28.01.2024**.
Anmeldung ist möglich unter:

eMail: faschingsumzug.kleinraming@gmail.com
Thomas Maderthaner: 0664 88321565
Reinhard Kloiber: 0664 4121375
Markus Wansch: 0650 4033954
Martin Sachers: 0650 9355566



Auf euer kommen freut sich der Dorferneuerungsverein Kleinraming!

MUSIK KAPELLE Kürnberg Mehr als nur Blasmusik!

Mit viel Freude musizierten auch dieses Jahr die Kürnbergger Musikerinnen und Musiker. Neben den traditionellen Ausrückungen wie den Weckruf am 1. Mai, Ostern, Fronleichnam, Erstkommunion, Erntedank und Allerheiligen zählten die Frühschoppen beim Hallenfest in Wolfsbach, dem Kirtag in St. Johann und beim Zeltfest in Biberbach zu den Highlights des Jahres. Außerdem durften wir beim lange erwarteten Großgemeindekonzert am Sportplatz in St. Peter mit dabei sein.

Besonders gratulieren möchten wir unseren frischvermählten aktiven MusikerInnen Sigrid, Lisa und Franz, die wir bei ihren Hochzeitsfesten musikalisch begleiten bzw. überraschen durften.

Mit viel Engagement nahmen wir heuer bei der Marschmusikbewertung in Ybbsitz und der Konzertmusikbewertung in Viehdorf teil. Neben der Musik gab es noch einen Familienwandertag und nicht zu vergessen viel Spaß und schöne gemeinsame Stunden. Auch unsere JungmusikantInnen konnten heuer bei vielen Treffen die Freude am gemeinsamen Musizieren und Spielen erleben.

Ein Highlight findet zum Jahresende, am 29. 12. 2023 um 20:00 Uhr statt. Unter dem Motto „Letzte Runde“ wollen sich die Musikerinnen und Musiker mit einem Konzert beim Gasthaus Huber bedanken und alle recht herzlich dazu einladen.

Der Musikverein bedankt sich bei der Kürnbergger Bevölkerung, sowie der Marktgemeinde St. Peter in der Au für die Unterstützung und wünscht ein glückliches Jahr 2024!





ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

BITTE BEACHTEN SIE!

Die Bibliothek ist in den Weihnachtsferien geschlossen.

Ab Montag, 8. Jänner 2024, sind wir wieder für Sie da!

Das Bibliotheks-Team wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Mit einer Jahreskarte der Bibliothek schenken Sie Ihren Lieben

Lesevergnügen für ein ganzes Jahr!

BiB-TIPP
Lesen Sie Ihrem Kind oder Enkelkind doch wieder einmal vor!

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an spannenden und wunderschön gestalteten Weihnachtsbüchern.



Rowling, J.K.:
Jacks wundersame Reise mit dem WEIHNACHTSSCHWEIN
Jack und sein geliebtes Kuscheltier Schwein sind unzertrennlich. Doch eines Tages passiert etwas Schreckliches und Schwein geht verloren. Um ihn zurück zu gewinnen, reist Jack ins Land der Verlorenen und wird vor die größte Entscheidung seines Lebens gestellt – schließlich geht es um seinen besten Freund!

Cameron, W. Bruce: **Molly Findet eine Freundin**
Für die kleine Welpendame Molly ist das ganz klar: Sie soll bei dem Mädchen mit den braunen Augen und den vielen Sommersprossen C.J. sein. Doch dann werden die beiden getrennt und Molly landet im Tierheim. Wie soll sie nun auf C.J. aufpassen? Molly muss ganz schnell einen Weg zurück finden...



Lesetipps für die Feiertage



Panzenböck, Stefanie:
Die Spira - Eine Biografie
„Wie geht es Ihnen?“ „Sind Sie einsam?“ Mehr brauchte Elizabeth Toni Spira nicht zu fragen, damit die Menschen sich ihr mitteilten. Mit „Liebesgeschichten und Heiratssachen“ sowie der Reportagerihe „Alltagsgeschichten“ prägte die Journalistin und Filmemacherin lange Zeit das österreichische Fernsehprogramm.

Swan, Karen:
Der Zauber eines Wintertages
Die Londoner Fotografin Lee und ihr kleiner Sohn Jasper haben in Amsterdam ein neues Zuhause und gute Freunde gefunden. Dann begegnet Lee dem attraktiven Kinderbuchautor Sam und sie kommen sich näher. Doch ein Geheimnis aus Lees Vergangenheit droht ihr Glück zu zerstören ...



Szyszkowitz, Aglaia:
Von der Rolle: Wie ich die Liebe zum Leben neu entdeckt habe
Aglaia Szyszkowitz steht für Erfolg. In ihrem Buch erzählt uns die Frau mit dem unvergleichlichen Lächeln und einer besonderen Strahlkraft von der schwersten Krise ihres Lebens, ihren Angststörungen und wie sie wieder herausgefunden hat. Außerdem beschreibt sie, wie es am Filmset tatsächlich zugeht.

Marly, Michelle:
White Christmas
Für den erfolgreichen Jazz-Komponisten Irving Berlin aus New York ist Heiligabend immer ein besonderer Tag - er verbindet damit sein größtes Glück und gleichzeitig einen schweren Schicksalsschlag. Die Geschichte des erfolgreichen Weihnachtsliedes „Dreaming of a White Christmas“ und eine bezaubernde Liebesgeschichte.



Öffnungszeiten : So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00 -19:00 Uhr | Do 8.30-11.30 Uhr
3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5 Tel: 0664 8134077 www.bibliothek-stpeterau.noebib.at

Das Organisationsteam mit Hans Redl (Moststraße), Michael Pfaffenbichler (Organisator), Franz Lumesberger (NÖ Agrarbezirksbehörde), Josef Pfaffenbichler (Ortsbauernratsobmann), Bianca Hinterleitner (Dorferneuerung), Ortsvorsteher Josef Streißlberger, Ortsbäuerin Maria Amesbichler sowie die Ortsbauernräte Philipp Schörghuber, Harald Atschreiter, Harald Stiebellehner, Wolfgang Wimmer und Ludwig Kern



170 Obstbäume für ein blühendes St. Michael

Ein starkes Zeichen für eine breitgefächerte Artenvielfalt und einen bunten Lebensraum wurde in St. Michael am Bruckbach gesetzt.

Mehr als 45 verschiedene, traditionelle Äpfel- und Birnensorten wurden gepflanzt. Von A wie „Amstettner Mostbirne“ bis Z wie „Winterapfel Zabergärenette“ war für jeden etwas dabei. Diese Sortenvielfalt ist eine wichtige Voraussetzung für klimafitte Obstbaumbestände. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet, dass es sich um einen sogenannten „Hochstamm“ handelt. Diese großwüchsigen Bäume bilden das zentrale Element des Mostviertels. Die Auspflanzung dieser Hochstammsorten sichert die genetische Vielfalt für die

kommenden Generationen und bewahrt diese Sorten vor dem unwiederbringlichen Vergessen und Verlorengehen.

Organisiert wurde diese Aktion vom Bauernbund St. Michael mit Unterstützung der Dorferneuerung sowie von Ortsvorsteher Josef Streißlberger, der NÖ Agrarbezirksbehörde und der Moststraße. Finanziert wurde diese Obstbaumaktion mit dem Erlös vom Baumblütenwandertag mit Unterstützung des Landes NÖ. „Wir sind stolz auf unsere wunderschöne Landschaft. Neben gepflegten Wiesen und Feldern sind natürlich die Obstbäume hier im sogenannten ‚Herzen des Mostviertels‘ ein zentrales Landschaftselement. Besonders im Frühjahr zur Baumblüte lockt dieser wunderschöne

Anblick viele zu uns in die Region. Nächstes Jahr findet der Baumblütenwandertag zum 25. Mal statt. Dieses Jubiläum haben wir als Anlass genommen, eine Obstbaumaktion in St. Michael zu starten. Damit den Gästen auch in Zukunft ein idyllischer Anblick, sowie gute Säfte und Möste geboten werden können, müssen laufend junge Bäume gepflanzt werden. Mit dem Setzen ist es aber nicht abgetan. Die Bäume müssen ausgemäht, gepflegt und geschnitten werden“, so Michael Pfaffenbichler, der für die Abwicklung der Aktion verantwortlich zeichnete. Bis diese Bäume Früchte tragen, wird es bestimmt noch einige Jahre dauern. Die Blüten können aber bereits beim nächsten Baumblütenwandertag am 28. April 2024 bewundert werden.



Das Kommando der FF St. Michael bedankte sich bei Thomas Rammel, Christian Leitner und Alexandra Hirtenlehner für die Spende für das neue HLF2.

Spendenübergabe

Vertreter der drei örtlichen Banken Raika, Sparkasse und Volksbank statteten der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael am Bruckbach am 7. November einen Besuch ab. Mit im Gepäck hatten sie jeweils einen Scheck in der Höhe von 333 Euro.

Die Summe von knapp 1000 Euro kommt dem neu angekauften Einsatzfahrzeug zugute. Das Kommando bedankte sich aufs Herzlichste für die finanzielle Unterstützung.

AWG Kürnberg erweitert Kapazität

Die Abwassergenossenschaft Kürnberg hielt am 22. November ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Huber in Kürnberg ab.

Auf der Tagesordnung stand auch die Neuwahl des Vorstandes. Vizebürgermeister Alois Seirlehner leitete die Wahl, bei der Obmann Karl Lainerberger und sein Vorstand einstimmig wiedergewählt wurden.

Die im Jahr 2004 gegründete Genossenschaft ist für die gesamte Abwasserentsorgung für den Ort Kürnberg verantwortlich. Die Anlage ist derzeit für 384 Einwohner bewilligt. Nachdem Kürnberg wächst, muss auch die Kapazität erweitert werden. Seit einem Jahr wird intensiv am Ausbau geplant. In den letzten Wochen wurden Angebote



Der Vorstand der AWG Kürnberg rund um Obmann Karl Lainerberger nimmt die Erweiterung der Anlage in Angriff.

Foto: Schnetzinger

sowohl für den Tiefbau als auch für den Hochbau eingeholt.

Nach Prüfung werden die Arbeiten in den nächsten Wochen an die Baufirmen vergeben. Obmann Karl Lainerberger bat

in der Hauptversammlung darum, dass Genossenschaftsmitglieder wieder als Helfer mitarbeiten und so die Baukosten gesenkt werden können. Im Frühjahr wird mit den Arbeiten begonnen, die Erweiterung soll Ende 2024 fertiggestellt sein.

Frühschoppen geplant

Im Oktober lud die Dorfentwicklung Kürnberg die Obleute bzw. die VertreterInnen der Kürnberger Vereine und Gruppierungen zu einer gemeinsamen Besprechung ins dorfHAUS ein. Ein wesentliches Ziel der DE ist es, die Dorfgemeinschaft und den Zusammenhalt in Kürnberg zu stärken und den Menschen einen Treffpunkt zum Zusammenkommen und Austausch zu bieten. So haben sich die Anwesenden darauf geeinigt, dass es einmal im Monat ab Jänner 2024 einen fixen Vereinsfrühschoppen (im Anschluss an die 10-Uhr-Messe) geben wird.



Die Dorferneuerung Kürnberg startet 2024 mit dem Vereinsstammtisch. Erste Termine sind am 28. Jänner und am 11. Februar (im Rahmen des Kinderfaschings).

Glückwünsche zum 60er

Kürzlich feierte Baumeister Hannes Kammerhofer, seines Zeichens langjähriger Obmann des Tennisvereins UTC St. Peter/Au sowie Planer vieler großer Gemeindeprojekte, wie z.B. Carl Zeller Halle, UFC- Arena, FF Haus St. Peter/Au,... seinen 60. Geburtstag.

Bürgermeister Johannes Heuras ließ es sich nicht nehmen, dem Jubilar mit einem Präsent einen Besuch abzustatten und ihm zum runden Geburtstag zu gratulieren und weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft zu wünschen.



Bürgermeister Johannes Heuras stellte sich als Gratulant bei Hannes Kammerhofer ein und beglückwünschte ihn zu dessen 60. Geburtstag.

Aus den Kindergärten

Im Kindergarten ist was los!

Die Feier des Martinsfestes war wieder ein besonderes Highlight.



Feste im Kindergarten Markt

„Ein Leben ohne Feste
gleicht einer weiten Reise ohne Einkehr“
Demokrit, griech. Philosoph

Das Feiern von Festen macht uns Freude und zeigt uns,
dass wir Teil einer Gemeinschaft sind.

Daher feiern wir im Laufe des Kindergartenjahres viele Feste, teilweise nur im Kreise der Kindergartengruppe, teilweise im Gesamtkindergarten oder auch gemeinsam mit den Familien der Kinder.

In diesem Kindergartenjahr haben wir bereits ein großes Fest gefeiert: Das Martinsfest! Auch dieses Mal haben sich viele Eltern und Verwandte der Kindergartenkinder daran beteiligt und mit uns gemeinsam einen schönen Abend verbracht.

verstehe die Welt, lebe deine Interessen, entdecke die Wirtschaft, gestalte deine Zukunft

h.ak. amstetten, h.as. amstetten

Handelsakademie und Handelsschule Amstetten

Infoday

HAK und HAS bieten dir die perfekte Kombination aus Allgemeinbildung und kaufmännischer Ausbildung.

Handelsakademie
Kommunikationsmanagement und Marketing
SAP - Enterprise Resource Planning
E-Business und Multimedia

Handelsakademie ^{plus} Sport
Fußball, Tennis, Dance, Fansports

Handelsschule
mit Berufspraktikum

19.01.24
13:30 - 17:30 Uhr

Wir achten bei allen Festen darauf, dass alle Kinder sie mitgestalten und sich dabei als Teil einer Gemeinschaft fühlen können. Das stärkt sie in der emotionalen und sozialen Entwicklung und vermittelt ihnen ethische Grundwerte. Diese Vermittlung ist ein Teil des Niederösterreichischen Bildungsrahmenplans.

Daneben werden den Kindern auch viele Grundsätze, die in unserer Gesellschaft wichtig sind, erklärt. Beim Martinsfest werden zum Beispiel die Werte Nächstenliebe und soziale Fürsorge vermittelt. Beim Nikolausfest geht es um ähnliche Themen.

Bürgermeister Johannes Heuras beglückwünschte Musikschuldirektor Ewald Huber zum 50. Geburtstag.



Happy Birthday, Herr Direktor

Am Leopolditag, 15. November, feierte Musikschuldirektor Ewald Huber seinen 50. Geburtstag.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Carl Zeller Musikschule, die im Schlossrestaurant abgehalten wurde, stellte sich Bürgermeister Johannes Heuras mit einem Geburtstagsgeschenk ein, um dem engagierten Musikschulleiter zu dessen runden Wiegenfest zu gratulieren und ihm weiterhin viel Tatendrang und Erfolg zu wünschen.

Neues aus der Carl Zeller Musikschule

Aus den
Schulen

Das Musikschulwesen hat sich in den letzten Jahrzehnten hinsichtlich Qualität und Quantität enorm weiterentwickelt und ist in unserem gesellschaftlichen Leben kaum mehr wegzudenken.

Auch in unserem Musikschulverband mit den Mitgliedsgemeinden Ertl, Biberbach, Weistrach, Wolfsbach, Seitenstetten und St. Peter/Au können wir auch heuer wieder sehr stolz zurückblicken, welche an tollen Leistungen unserer MusikschülerInnen mit unserem Lehrkörper erarbeitet wurde, sowie unvergessliche und erlebnisreiche Auftritte und Konzerte bestritten wurden.

2023 wurden an die 70 Vortragsabende abgehalten – beim NÖ Landeswettbewerb Prima la musica nahmen 7 Solisten und 2 Ensembles sehr erfolgreich teil – im Juni konzertierten an die 220 SchülerInnen beim Verbandskonzert in St. Peter/Au in verschiedensten Ensembles und Orchestern, um nur einige Veranstaltungen zu erwähnen.



Beim großen Verbandskonzert musizierten rund 220 Schülerinnen und Schüler gemeinsam in der Carl Zeller Halle.

Die gleichbleibende Schülerzahl von ca. 900 Kindern und Erwachsenen mit 40 Lehrkräften, sowie zwei Kunstkursen in Design und Malen, spricht ebenfalls für den Erfolg in unserer Carl Zeller Musikschule.

Die Musikschule gestaltete im Advent wieder viele Adventmessen in den

Kirchen und auf Adventmärkten waren auch einige Ensembles der Musikschule zu hören.

Im Frühjahr erwarten uns viele schöne Themenkonzerte in allen Mitgliedsgemeinden, wozu wir Sie alle jetzt schon sehr herzlich einladen dürfen!



Alle Termine, Rückblicke und Fotos finden Sie auf unserer Homepage:
www.ms-carlzeller.at

Wir wünschen unseren MusikschülerInnen weiterhin viel Spaß beim Musizieren und wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren zahlreichen Veranstaltungen der Musikschule!

Dir. Ewald Huber





Neuigkeiten aus den Volksschulen



Singen bei Kerzenlicht

In jeder Schule wurde der Advent feierlich mit einer Adventkranzweihe begonnen.

An jedem Montag im Advent kamen heuer wieder alle Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Volksschule zusammen, um gemeinsam traditionelle Lieder zu singen wie etwa: „Wir sagen euch an“, „Ihr Kinderlein kommet“ oder „Alle Jahre wieder“. Kerzenlichter und Geschichten oder Gedichte sorgen dabei für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Schülerinnen und Schüler aller drei Schulen durften heuer bei diversen Feiern endlich wieder ihr Können zeigen und so den Zauber von Weihnachten spürbar werden lassen:

SchülerInnen des Musikschwerpunktes der **VS St. Peter** eröffneten mit dem Stück „Das kleine Licht“ und stimmungsvollen Liedern den Adventmarkt im Schloss. Auch die alljährliche Weihnachtsfeier im Landespensionistenheim wurde von den Kindern dieser Gruppe gestaltet.

SchülerInnen der **VS St. Johann** umrahmten am 17. Dezember bei „Advent in der Dorfkirche“ die Hl. Messe mit einem Hirtenspiel.

SchülerInnen der **VS Kürnberg** haben am Abend des 21. Dezember Eltern, Großeltern, Geschwister... zur alljährlichen Weihnachtsfeier eingeladen. Viele sind der Einladung gefolgt und konnten in eine ganz besondere weihnachtliche Stimmung eintauchen.

Am 14. Dezember feierten die Kinder der Nachmittagsbetreuung mit ihren Eltern Advent und boten ein vorweihnachtliches Programm in der Schule.

Das Team aller drei Volksschulen wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für 2024!

Berufe-Fee „WAKANY“ zu Gast an den drei Volksschulen

Alle drei Volksschulen bekamen heuer Besuch von „Wakany – der Berufe-Fee“ und konnten im Zuge der gemeinsamen Initiative von Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer NÖ auf spielerische Weise in die spannende Welt der Berufe eintauchen.

„Es ist wichtig, dass Kinder frühzeitig mit Berufen in Kontakt kommen – natürlich auf kindgerechte Art und Weise“, betont Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Die Vielfalt in der Arbeits- und Berufswelt ist enorm. Je früher Kinder mit Informationen in Berührung kommen, umso leichter fällt es ihnen später, die passende Wahl zu treffen.

Erfahrene Schauspieler kamen in die Schulen und entführten die Kinder mit der Figur Wakany in eine Berufs-Märchenwelt. Im Anschluss an die rund 30-minütige Aufführung wurden die Inhalte des Stückes mit den Schülerinnen und Schülern interaktiv aufbereitet.

Auf Initiative des Elternvereins „Hand in Hand“ wurden insgesamt 24 Heavy Buddies durch die Fa. Knorr-Bremse GmbH, Division IFE Automatic Door Systems aus Kematen/Ybbs im



Wert von 2300€ gesponsert. Chairman of managing director's board Dipl.Ing. Oliver Schmidt und Frau Sonja Haunschmid (Inhaberin der Fa. Heavy Buddies), sowie eine Vertreterin des Elternvereins überreichten persönlich die besonders nett gestalteten Kissen ... VIELEN DANK!

Schulnetz Nachhaltigkeit

Im Oktober nahmen Vertreter von mehr als 60 Schulen aus dem Waldviertel und Mostviertel an einer Auszeichnungsveranstaltung für nachhaltige Projekte in der HLUW in Yspertal teil. Auch Vertreterinnen der VS St. Peter/Au wurden dazu eingeladen. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Dir. Gerhard Hackl, Abteilungsleiter Alfred Grünstäudl (Bildungsregion 1) und Abteilungsleiter Dietmar Nahrungbauer (Bildungsregion 3).

Nachdem die VS St. Peter/Au im Vorfeld das Projekt „Forscherclub“ vorstellte, erhielt die Schule den 2. Preis in der Kategorie Volksschulen.

Im Forscherclub (Atelierunterricht) wird die Klasseneinteilung für mehrere Tage aufgehoben und der stundenplanmäßige Unterricht aufgelöst. Jede Lehrerin wählt nach persönlichen Neigungen und Begabungen eines der 17 SDGs (Nachhaltigkeitsziele der UNO) als Thema ihres Ateliers. Jedes Kind der 2. bis 4. Schulstufe darf frei nach seinen Interessen ein ihm entsprechendes Atelier wählen. Somit entstehen altersheterogene, jedoch interessenshomogene Gruppen.

So wurden etwa beim SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) Sitzbänke aus Paletten für den Schulhof und ein Insektenhotel hergestellt. In der Gruppe des SDG 2 (Kein Hunger) wurde aus Lebensmitteln mit baldigem Ablaufdatum, gespendet von Adeg Kaubeck, eine leckere Jause hergestellt. Herr Kaltenböck vom RK St. Peter/Au stellte der Gruppe des SDG 1 (Keine Armut) das „Team Österreich Tafel“ vor. Beim SDG 4 (Hochwertige Bildung) durften die Kinder in einem live-Videoanruf mit einem Afrikaner aus Uganda reden bzw. eine Schule und einen Klassenraum ansehen.

Schultreff

Auch in diesem Schuljahr findet regelmäßig ein Zusammenkommen aller SchülerInnen und Lehrpersonen an der VS St. Peter/Au statt.

Diese Treffen folgen einem Ritual:

- BEGRÜSSUNG: durch die Schulleiterin oder SchülerInnen
- Besprechung AKTUELLER SCHWERPUNKT-THEMEN
- SCHÄTZKAISER – bei jedem Schultreff wird die neue Schätzfrage, wie etwa „Wie viele Maiskörner befinden sich im aufgestellten Glasgefäß?“ vorgestellt. Die Tipps können auf einem

Tippschein aufgeschrieben und in die Schätzbox eingeworfen werden. Beim nächsten Schultreff wird der Schätzkaiser bzw. die Schätzkaiserin ermittelt.



- MUSIKALISCHE PRÄSENTATION – eine der Musikschwerpunkt-Gruppen präsentiert ein Lied, einen Tanz, ... so kommen die vielen Begabungen der Schülerinnen und Schüler bei diesem Treffen zum Tragen, sie werden gezeigt, wahrgenommen und geschätzt.
- ABSCHLUSS - zum Abschied wird von allen gemeinsam das Friedenslied / Schullied gesungen.

Wenn der erste Schnee fällt...

kommen die Schneeschaukeln und Rutscheller endlich wieder zum Einsatz – in den Pausen und im Turnunterricht. Das ist ein Spaß!



Vorhang auf!

Im Saal wird's dunkel, Vorhang auf, helles Scheinwerferlicht - das Abenteuer Bühne ist ein besonderes Erlebnis für die ganze Schule. Ende November erlebten die Kinder der VS St. Peter/Au ein Highlight des heurigen Schuljahres. Alle fuhren in die Pöhlhalle nach Amstetten, um das bekannte Musical „ALICE IM WUNDERLAND“ anzusehen bzw. anzuhören.

Die Geschichte entführt die Zuseher in eine traumhafte Reise, in eine Welt voller Möglichkeiten.

„Oh, da hoppelt ja ein süßes weißes Kaninchen! Und was hat es denn da?“ Tatsächlich: eine Uhr! Und – man höre und staune – das Kaninchen singt! Das macht Alice sehr neugierig und sie folgt dem ungewöhnlichen Tier bis in seinen Kaninchenbau. Plötzlich findet sie sich in einer fantastischen Welt wieder. In dieser ist alles ziemlich anders und sogar die Gesetze der Natur scheinen außer Kraft gesetzt zu sein. Alice ist im Wunderland.

Alice zeigt uns, wie das Träumen und die kindliche Vorstellungskraft auch unser Leben bereichern kann. Fantastisch, abenteuerlich, bezaubernd und voller Humor: Lewis Carrolls Geschichte von „Alice im Wunderland“ hat Generationen geprägt und hat bis heute nichts von ihrem besonderen Reiz verloren.

Neuigkeiten aus der NMS St. Peter/Au

Tag der offenen Tür

Am 1. Dezember öffnete die Mittelschule ihre Türen für alle Volksschulkinder der vierten Klassen. Die jungen Gäste wurden heuer erstmalig in Gruppen eingeteilt, in denen sie mit Hilfe von Guides durch die Schule begleitet wurden. An den unterschiedlichsten Standorten konnten sie so einiges entdecken. So wurde im Physiksaal ein Feuer gelegt, im Englischraum mit der neuen digitalen Tafel gearbeitet, ein Leserätsel in der Bibliothek gelöst bzw. im Turnsaal ein Parcours absolviert – um einige Highlights aus den Stationen zu nennen. Natürlich durfte eine kleine Jause auch nicht fehlen. Währenddessen genossen die Eltern einen Vortrag von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule, die unsere Schule auf sehr bildhafte und eindrucksvolle Weise präsentiert haben. Anschließend wurden auch sie mit Guides durch das Schulgebäude begleitet.

Trotz der schlechten Wetterbedingungen konnten wir unsere Schule einer Vielzahl von Familien präsentieren. Wir freuen uns darauf, viele dieser Kinder im Herbst 2024 bei uns in der Mittelschule zu begrüßen.

Danke an alle Mitwirkenden, die uns so tatkräftig unterstützt haben.



Langlauftraining am Sportplatz

Die dritten Klassen hielt nichts mehr im Turnsaal, nachdem es ausreichend geschneit hatte. So wurden die Langlaufskier ausgepackt und es ging gleich hinaus für ein erstes Training.

Die beiden Lehrkräfte, Julian Anderle und Birgit Vielmetti, leiteten die Schülerinnen und Schüler an. Da sie sich erst an das neue Sportgerät gewöhnen mussten, wurden die ersten Runden auf dem Sportplatz gezogen. Für das nächste Mal wurde aber bereits eine Loipenrunde angedacht. Eine Schneeballschlacht nach dem Langlauftraining durfte natürlich auch nicht fehlen.



Zukunft planen und gestalten

Im laufenden Schuljahr fanden bereits einige Veranstaltungen im Pflichtfach Berufsorientierung statt.

Am 4. Oktober stand der Besuch der Messe „Jugend und Beruf“ in Wels auf dem Programm. 341 Aussteller ermöglichten unseren Schülerinnen und Schülern einen breiten Einblick in die Arbeits-, aber auch Schulwelt. Mit großem Interesse und Engagement holten unsere Jugendlichen viele Informationen ein.



Vom 18. bis 20. Oktober hatten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Berufspraktischen Tage die Möglichkeit, in ihren Wunschberufen / -betrieben oder weiterführenden Schulen zu schnuppern. Die Auswahl an Berufen deckte ein weites Spektrum ab: Gartenbau, Schneidermeister, Architekturbüro, Tischlerei bis hin zu Lehrberufen bei Fa. BMW und Fa. Lisec. Für die Lehrerinnen und Lehrer war es sehr spannend, ihre Schützlinge bei ihrem ersten Einblick in die Arbeitswelt zu beobachten.

Am 16.11. fand abends zusätzlich ein Schulinfoabend für die Kinder und Eltern der 3. und 4. Klassen statt. Fünf sehr unterschiedliche Schulen hatten die Möglichkeit, sich hier zu präsentieren. Dieses Angebot wurde ebenfalls sehr zahlreich in Anspruch genommen.

Neuigkeiten aus der NMS Ramingtal



Mit Ö1-Journalistin Daphne Hruby, Musical-Darsteller Ulrich Allroggen, Natur-Oscar-Gewinner Wolfgang Knöpfler und Jugendbuchautorin Nora Leitl durften die Schüler der MS Ramingtal ganz besondere Persönlichkeiten kennenlernen.

Fotos: ZVG MS Ramingtal

Prominente Besucher an der Schule

Ob schaurige Lesenächte, eindrucksvolle Wienwoche oder erfolgreiche Schnuppertage - in der Mittelschule Ramingtal stept seit Schulbeginn wieder der Bär.

Die neu renovierte und wunderschön am Ramingbach gelegene Schule ist seit Jahren ein äußerst gefragter Lernort mit ständig steigender Schülerzahl.

Die Kombination aus Leistungsanspruch, familiärem Klima, besonderer Lage und Ausgewogenheit zwischen Neuerungen und Altbewährtem lässt die Schule auf einer Erfolgswelle surfen.

Bei österreichweiten Vergleichstests schneidet die MS Ramingtal hervorragend ab und übertrifft zum Teil sogar die Ergebnisse der österreichischen Gymnasien. Die großartigen Rückmeldungen der Betriebe während der Schnuppertage sind für die Schule eine weitere Bestätigung und ein Auftrag für die Zukunft zugleich.

Nun hat die MS mit ihrem breiten Angebot die Wahlpflichtfächer neu strukturiert. Auf Wunsch der Schüler kann nun zwischen dem „Kunstatelier“ und „Abenteuer Natur“ gewählt werden. Letzteres ist das einzige Naturpädagogik-Wahlpflichtfach Österreichs. Jeder Schüler dieses Faches erhielt vor kurzem einen Rucksack mit „Abenteuer-Natur“- und Schullogo. Die AN-Schüler waren auch zu einem besonderen Kino-Event geladen: Der preisgekrönte Dok-Film „Patrick and the whale“ stand im StarMovie Dietach am Programm. Ein ganz besonderes Highlight war dabei der Besuch des Produzenten und Natur-Oscar-Gewinners („Panda“) Wolfgang Knöpfler, mit dem Gerald Ehegartner eine Freundschaft verbindet.

Er erzählte direkt von den spektakulären Dreharbeiten in der Karibik sowie von seinen weiteren Arbeitsfeldern bei Terra Mater, die ihn auch immer wieder mit Leonardo DiCaprio zusammenführen.

Weiters war die Lesung der erfolgreichen Kinder- und Jugendbuchautorin Nora Leitl für die Schüler ein ganz besonderes Erlebnis.

In Kürze wird auch die mit mehreren Preisen ausgezeichnete Ö1-Journalistin Daphne Hruby gemeinsam mit den 4. Klassen im Deutschunterricht eine Radiosendung gestalten und persönliche Einblicke in ihren Berufsalltag geben.

Die Schüler der 4. Klassen konnten im Rahmen der Wienwoche nach der Aufführung von „Rebecca“ schon einen weiteren Größe persönlich kennenlernen: Musicalstar Ulrich Allroggen, der unter anderem auch Texte des Pädagogen Gerald Ehegartner für das Radio einspricht.

Die MS Ramingtal öffnet aber nicht nur die Türen für berühmte Persönlichkeiten.

Am **11. Jänner 2024** steht der **„Tag der offenen Tür“** für alle zukünftigen Schüler am Programm. Um 19:00 sind dann die interessierten Eltern der Kinder herzlich zu einem Infoabend eingeladen.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leser, als Mittelschule Ramingtal jetzt aber schon ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2024!

Website der Niederösterreichischen Mittelschule (NÖMS) Ramingtal: <https://nmsramingtal.ac.at/>

Neues aus der PTS St. Peter/Au



Tag der offenen Tür

Trotz starken Schneefalls fanden am 2. Dezember viele Besucher den Weg in die Polytechnische Schule zum Tag der offenen Tür. Den Besuchern wurde ein breites Spektrum an Informationen in den 10 verschiedenen Fachbereichen angeboten.

Schüler sowie Lehrer waren bemüht, den Gästen einen bestmöglichen Einblick in das Schulleben der PTS zu geben. Wie jedes Jahr betreute der Fachbereich Tourismus das Kaffeehaus, welches gut besucht war. Bürgermeister Johannes Heuras besuchte ebenfalls unseren Tag der offenen Tür und wurde durch das Haus geführt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Besuchern für das starke Interesse an unserer Schule.



LAGERRAUM GESUCHT
ca. 50-70m²,
ebenerdig und möglichst
zentrumsnahe

Hannes Ritt
Ritt Handels GmbH
Tel.: 0676 9388113
office@high-endurance.at

HIGH ENDURANCE
MORE SPORT ■ MORE FUN

Bezahlte Anzeige



WEIHNACHTEN
Eine wunderschöne Zeit.
Eine Zeit für einen Rückblick.
Eine Zeit für einen Augenblick.
Eine Zeit für einen Blick in die Zukunft.
Die Zeit für ein DANKE.

DANKE FÜR DAS GESCHENKTE VERTRAUEN!

Denken Sie an Ihre Lieben,
schenken Sie Gutscheine!
Schenken Sie ein „besseres gehen“.

Bezahlte Anzeige

BETRIEBSGEBIET WEST 7 A-3352 ST. PETER IN DER AU | 0 74 77/43 684

 **SCHUHE-ORTHOPÄDIE
schönegger**

Unser Wunschzettel

**LKW-Fahrer
Baggerfahrer
Bauarbeiter
Bauvorarbeiter**



**Frohe
Weihnachten!**

Bewirb Dich!

Alles rund ums Bauen – aus einer Hand.

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960

Gewerbepark Pölla 20 · 3353 Seitenstetten · Tel 07477 / 42150 · office@klausstockinger.at

Bezahlte Anzeige



Bauernshop ^{high5}
regional - qualitativ - fair

Unsere Feiertags - Öffnungszeiten:

24.12. - 01.01.
Täglich von 07:00 - 21:00 Uhr geöffnet!

Wir wünschen besinnliche und erholsame Feiertage!

Bezahlte Anzeige



Miet mich! **GARAGENPARK WOLFSBACH**
15 GARAGEN FÜR PKW, BOOTE & CO
VERMIETUNG AB 11/2023

Tel.: 0676/6605039 / office@sp-jects.at
Pfarrwald 48 / 3354 Wolfsbach

Bezahlte Anzeige



Heuer findet der Gemeindefesttag am Samstag, dem 27. Jänner 2024 in SCHLADMING statt!

Die Busse fahren um **06:30 Uhr** beim Schloss St. Peter ab.
Kostenlose Busse werden seitens der Gemeinde bereit gestellt.

Die Busse stehen ab 06.15 Uhr vor dem Schloss bereit, damit eine pünktliche Abfahrt gewährleistet werden kann und evtl. Staus am Hinweg vermieden werden.

Rückfahrt von Schladming um ca. **16:30 Uhr!**

Anmeldeschluss: Mittwoch, 24. Jänner

Anmeldungen sind ab sofort **ONLINE** auf
www.stpeterau.at/gemeindefesttag möglich!

Kein Ersatztermin bei Schlechtwetter!

Ermäßigte Tageskarten:

Erwachsene (ab Jahrgang 2004)	60,- €
Jugendliche (Jg 2005 - 2007)	35,- €
Kinder (Jg 2008 - 2017)	20,- €
Kinder ab Jg 2018	5,- €

Lichtbildausweise nicht vergessen!

Der Betrag für die ermäßigten Tageskarten wird im Bus eingesammelt (wenn möglich, bitte den genauen Betrag mitnehmen). Die Karten werden gesammelt vom Gemeindefesttag-Organisationsteam abgeholt und vor Ort in Schladming (beim Bus) ausgeteilt.

Rennstart: ca. 10. 30 Uhr

Zur Austragung kommt ein Riesentorlauf (1 Durchgang) sowie ein Snowboard-Bewerb. Die Teilnahme am Rennen ist nicht verpflichtend!

Die Startnummernausgabe erfolgt im Bus.

Helmpflicht!

Startberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde St. Peter in der Au (Klasseneinteilung nach ÖSV-Richtlinien).

Es gibt eine Kinderklasse mit eigener Prämierung.

Die Siegerehrung findet ab ca. 19 Uhr im Festsaal des Schlosses St. Peter statt (Ausschank im Schloss ab 18 Uhr).

Anschließend sind alle sehr herzlich zur Après-Ski-Party eingeladen!

Der MV Kürnberg lädt ein:

29.12.2023
20 Uhr



Abschiedskonzert
LETZTE RUNDE
im GH-Huber

Moderation: Mori und Mani  Eintritt: Freiwillige Spenden

ÖAAB St. Peter in der Au

Fackelwanderung

auf den Stockerkogel



Samstag
30. 12. 2023

Zwei Startpunkte:
16.30 Uhr FF St. Peter Markt
16.00 Uhr Gemeindeamt Weistrach

Bezahlte Anzeige

 *Regina Riel*
Peter Dorfmayr
Musiker der Wiener Symphoniker & Wiener Philharmoniker



Neujahrs- Konzert



6. Jänner 2024
19.30 Uhr, Schloss St. Peter/Au
Karten: 28 €; Jugendkarte 15 €
Gemeindeamt, ADEG Kaubeck, www.stpeterau.at



KINDER FASCHING

mit Umzug

SONNTAG, 11. Februar
14.00 Uhr
Carl Zeller Halle
St. Peter in der Au

 Eine Veranstaltung des Familieferats
der Marktgemeinde St. Peter in der Au.



Rat,
Tat &
Termine

Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
Di, Do 8 - 12 Uhr
Mi 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:
nach Voranmeldung am
Mo, 15 - 18 Uhr

Kontakt:
Tel.: 07477 42111-0
Fax: 07477 42111-31
Standesamt: 42111-22
Schlossverwaltung: 42111-17
Mail: gemeinde@stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Freibad Tel.: 07477 43398

Sprechtage

Bausprechtage:
gegen Voranmeldung,
Hr. Maderthaler 07477 42111-16

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Mo, 08. Jän., 15-16.30 Uhr, EKIZ

Reisepass- Anträge & Handy-Signatur

Um einen reibungslosen Ablauf
zu garantieren, ist im Vorfeld eine
Terminvereinbarung unter der
Nummer 07477 42111-11, Herta
Mayrhofer, oder 07477 42111-10,
Andrea Radl erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.handy-signatur.at

Reisepässe und Personalaus-
weise können auch am Magistrat
Waidhofen/Ybbs sowie auf allen
Bezirkshauptmannschaften be-
antragt werden.

**Redaktionsschluss für das
nächste Infoblatt ist der
26. Jänner 2024!**

ALLE TERMINANGABEN OHNE GEWÄHR!

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
den Apotheken auf.
Apothek St. Peter 07477 49040

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte
Dr. Roland GROISS 07477 42606
Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
07477 42221
Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
0664 1758296
Dr. Franz FREUNDL (Internist)
0664 1758296
Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
0660 5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
Dipl.Tzt. Philipp GRAF
Kirchengasse 6
07477 43530

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 9-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
sich bitte telefonisch an die Gesund-
heitshotline **1450**, in lebensbedro-
henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

23./24. Dezember
Dr. Kerninger 07476 8200
Mo, 25. Dezember
Dr. Groiss 07477 42606
Di, 26. Dezember
Dr. Reith 07477 436950
30./31. Dezember
Dr. Schneider 07477 20120
Mo, 1. Jänner 2024
Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
Griessenberger 07477 433110
06./07. Jänner
Dr. Kerninger 07476 8200
13./14. Jänner
Dr. Groiss 07477 42606
20./21. Jänner
Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
Griessenberger 07477 433110
27./28. Jänner
Dr. Groiss 07477 42606
03./04. Februar
Dr. Schneider 07477 20120

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
verloren?
Fundamt St. Peter/Au:
07477 42111-DW11 (Frau
Mayrhofer) od. DW10 (Frau Radl)

NOTRUF

RETTUNG	☎ 144
ÄRZTE-NOTRUF	☎ 141
FEUERWEHR	☎ 122
POLIZEI	☎ 133

Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-
ratung: 1450**

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

**Frauenhelpline gegen Gewalt:
0800 222 555**

**Sorgentelefon
(Telefonseelsorge): 142**



	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
SO	24.12.	ab 09:00	Abholung Friedenslicht	FF Hochstraß	FF Haus Hochstraß
MI	27.12.	18:30	St. Peterer Glührunde	VP St. Peter/Au	FF Haus St. Johann
DO	28.12.	18:30	St. Peterer Glührunde	VP St. Peter/Au	St. Michael Süd 13, Fam. Stiebellehner
FR	29.12.	20:00	Konzert	Musikverein Kürnberg	Gasthaus Huber Kürnberg
SA	30.12.	16:30	ÖAAB Fackelwanderung	ÖAAB St. Peter/Au	Stockerkogel
DI	02.01.	18:30	St. Peterer Glührunde	VP St. Peter/Au	Weideweg 3, Familie Stöger
MI	03.01.	18:30	St. Peterer Glührunde	VP St. Peter/Au	Burgholzstraße 13, Familie Pfaffeneder
DO	04.01.	18:30	St. Peterer Glührunde	VP St. Peter/Au	Urltal 72, Familie Stockinger
SA	06.01.	19:30	Neujahrskonzert mit Peter Dorfmayr, Regina Riel und Musikern der Wiener Symphoniker	Kulturreferat < St. Peter/Au	Festsaal Schloss St. Peter/Au
SO	07.01.	18:30	St. Peterer Glührunde	VP St. Peter/Au	Dorfplatz Kürnberg
MO	08.01.	15:00	Mutter-Eltern-Beratung	Land NÖ, Landes- sanitätsdirektion	Elternkindzentrum
DI	09.01.	19:00	Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Schloss St. Peter/Au, Raum Dobratal
MI	10.01.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat St. Peter/Au	Schloss St. Peter/Au
FR	19.01.	15:00	Kasperl	Eltern-Kind-Zent- rum	Kinoraum im Schloss
SA	27.01.	06:30	Gemeindegottesdienst	Gemeinde	Schladming
MO	05.02.	19:00	Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige	Gesunde Gemeinde	Schloss St.Peter/Au, Raum Dobratal
MI	07.02.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat St. Peter/Au	Schloss St. Peter/Au
SO	11.02.	14:00	Kinderfasching mit Umzug	Familienreferat	Carl-Zeller-Halle
MO	12.02.	15:00	Mutter-Eltern-Beratung	Land NÖ, Landes- sanitätsdirektion	Elternkindzentrum
MI	14.02.		Kirtag Aschermittwoch	Marktgemeinde St. Peter/Au	Markt
SA	17.02.	15:00	Badminton Landesliga Union St.Peter/Au I - ASV Pressbaum II	Union Badminton St.Peter/Au	Carl Zeller Halle